Amtliche Mitteilung



Gemeindebote

Wås gibt‘s neich‘s in da Lichtenauer Gmoa?

Ausgabe 2 | Juni 2024

neuer Gemeinderat & neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt
Herzlich Willkommen im Team!
SEITE 7

Rechnungsabschluss 2023
Am 26.03.2024 beschloss der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2023.
SEITE 8

Kindergarten Lichtenau wird Klimabündnis Kindergarten
Ab sofort werden vermehrt klimarelevante Themen behandelt.
SEITE 44

LEADER REGION Kamptal+
REGION KAMPSEEN
Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

Inhalt

3 | Vorwort
4 | Mitteilungen der Gemeinde
13 | Gesundheit & Soziales
15 | Feuerwehren
18 | Region
26 | Dorferneuerung
27 | Veranstaltungen
32 | Geburten
33 | Sterbefälle
34 | Jubilare
35 | Kindergarten & Schulen
46 | Seitenblicke
47 | Vereine
53 | Tourismus, Kultur & Tradition
55 | Kinderecke

Bürgerservice

Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
Lichtenau 49, 3522 Lichtenau im Waldviertel
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Web: www.lichtenau.gv.at

Amtszeiten & Postpartnerstelle
Montag: 07:45-11:45 Uhr
Dienstag: 15:00-19:00 Uhr
Mittwoch: 07:45-11:45 Uhr
Donnerstag: 07:45-11:45 Uhr
Freitag: 07:45-11:45 Uhr

Abfallsammelzentrum
Dienstag: 08:00-18:00 Uhr

Community Nurse
0664/928 79 12

NachbarschaftsHILFE PLUS
0681/208 99 505

Notrufe
Feuerwehr 122 | Polizei 133 | Rettung 144 | Ärztenotruf 141

Defibrillatoren in der Gemeinde
Raiffeisenbank Lichtenau (3522 Lichtenau 8)
Loiwein Dorfzentrum (3522 Loiwein 120)
Großreinprechts Müllsammelstelle (Zufahrt zu Großreinprechts 15)

IMPRESSUM
Gemeindebote der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0 | E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at | Internet: www.lichtenau.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Andreas Pichler | **REDAKTION, GRAFIK, INSERATE:** Alice Steinmüller, BA (presse@lichtenau.gv.at) | **DRUCK:** Druckerei Berger, Horn | **TITELBILD:** Kindergarten Lichtenau

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 27.11.2024 | Erscheinungstermin in KW 51/2024

Druck- & Satzfehler vorbehalten. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd die männliche Form verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen.

gemeindelichtenau
Lichtenau im Waldviertel
+43 664 888 216 65

Vorwort



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Derzeit arbeiten wir an einem neuen Entwicklungskonzept für unsere Gemeinde. Wichtig dabei ist es, den Ist-Zustand detailliert zu erfassen, um aufbauend darauf zukunftsweisende Maßnahmen zu entwickeln. Dieses Konzept soll die Leitlinie für eine nachhaltige und lebenswerte Entwicklung für alle Generationen für die nächsten 15 bis 20 Jahre in unserer Gemeinde gewährleisten.

kürzliche Unwetter

Leider wurden Teile unserer Gemeinde kürzlich von schweren Unwettern heimgesucht. In diesen herausfordernden Zeiten wurde erneut deutlich, wie unverzichtbar unsere Freiwilligen Feuerwehren vor Ort sind. Ihr unermüdlicher Einsatz und die schnelle Reaktion haben maßgeblich dazu beigetragen, den Betroffenen schnellstmöglich zu helfen. An dieser Stelle möchte ich allen Feuerwehrleuten und freiwilligen Helfern Danke sagen für ihren Einsatz. Ihr Engagement zeigt einmal mehr, wie wichtig der Zusammenhalt innerhalb unserer Dorfgemeinschaften ist.

Glasfasernetz

Der Ausbau des Glasfasernetzes schreitet gut voran. Die ersten Straßenquerungen wurden bereits asphaltiert und trotz der unvermeidlichen Einschränkungen durch die Bauarbeiten sind wir zuversichtlich, dass sich die kurzfristigen Unannehmlichkeiten durch die langfristigen Vorteile eines schnellen Internets mehr als auszahlen werden.

nächste Ausgabe des Gemeindeboten

Die nächste Ausgabe des Gemeindeboten wird ausfallen. Selbstverständlich werden Sie bei wichtigen Neuigkeiten weiterhin umgehend informiert

„Der Sommer wird bunt“

Beim Durchsehen dieser Ausgabe werden Sie feststellen, dass sich im Öffentlichkeits- und Vereinswesen sehr viel tut und für jeden Geschmack auch veranstaltungsmäßig etwas dabei ist. Die Verantwortlichen in den Vereinen bemühen sich sehr, Ihnen ein vielfältiges Angebot zu bieten und ich darf Sie einladen, von diesem Angebot - vielleicht mit Freunden und Bekannten - Gebrauch zu machen. So gibt es in den nächsten Monaten einen bunten Mix an Veranstaltungen, sowohl für Gesundheit und Kultur, aber auch für Kulinarik.

Ich darf Ihnen einen abwechslungsreichen, erholsamen und schönen Sommer wünschen.



Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister


| Allentsgschwendt


| Brunn am Wald


| Gloden

Der Dreck muss weg 2024

Bereits zum 21. Mal hieß es für die Bewohner der Kleinregion Kampseen „Der Dreck muss weg“.
Am Samstag, den 06.04.2024, trafen sich über 200 Bürger unserer Gemeinde, um achtlos weggeworfene Abfälle zu sammeln und Straßengräben und -ränder zu säubern. Besonders viele Kinder nahmen an der Aktion teil und halfen beim Frühjahrsputz mit. Der Gemeindeverband unterstützte die Aktion mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken. Als Dank für die tatkräftige Mithilfe lud die Gemeinde die Teilnehmer im Anschluss zu einer Jause ein. Herzlichen Dank an alle, die bei der Aktion mitgeholfen haben!

Text: Martina Dörr | Fotos: die jeweiligen Ortschaften


| Ladings


| Obergrünbach

| Pallweis


| Ebergersch


| Erdweis



| Großreinprechts


| Jeitendorf


| Lichtenau


| Loiwein


| Scheutz


| Wietzen

Konsumerhebung 2024

Bereits seit April 2024 werden private Haushalte von der Statistik Austria zu den Themen Lebensstandard und Konsumausgaben befragt.
Die Umfrage wird alle 5 Jahre durchgeführt und österreichweit werden rund 7.000 Haushalte befragt bzw. ersucht, über einen Zeitraum von 2 Wochen ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen.



„Die Konsumerhebung gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung in Österreich, sondern liefert auch wichtige Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Damit bildet sie eine wesentliche Grundlage für sozialstatistische Forschung, wird aber auch von Sachverständigen genutzt, um Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten zu ermitteln, und ist nicht zuletzt Basis evidenzbasierter Politikgestaltung“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die Ergebnisse sind auch für die Inflationsberechnung von großer Bedeutung. Die Berechnung des Verbraucherpreisindex und damit auch der Inflationsrate geht nämlich vom sogenannten Warenkorb aus. Der Warenkorb ist eine festgelegte Liste an Gütern und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Österreich am meisten nachgefragt werden - und bildet somit das Kaufverhalten der Bevölkerung am besten ab. Da sich unser Kaufverhalten immer wieder verändert, muss auch dieser Warenkorb immer wieder angepasst werden.

Was ist von den ausgewählten Haushalten zu tun?

1. Beantwortung des ersten Fragebogens, persönlich mit einer Erhebungsperson
2. 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder online
3. Beantwortung des zweiten Fragebogens

Die Mitarbeit ist natürlich freiwillig. Als Dankeschön erhalten alle teilnehmenden Haushalte von der Statistik Austria einen 50-Euro-Einkaufsgutschein, der alternativ auch für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moorrenaturierung gespendet werden kann.

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

Haben Sie noch Fragen?

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung:
Telefon: (01) 71128 8967 (Mo-Fr 09:00-15:00)
E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Konsumerhebung

kommende Blutspendetermine in der Nähe

Gföhl:
22.09.2024

Lichtenau im Waldviertel:
14.07.2024 | 17.11.2024

Rastenfeld:
08.09.2024 | 08.12.2024

Herzlich Willkommen im Gemeinderat, Christian Guttmann!



Christian Guttmann aus Loiwein wird als neuer Gemeinderat angelobt.

Am 21.05.2024 wurde Christian Guttmann aus Loiwein als neuer Gemeinderat angelobt.
Er folgt auf den ausgeschiedenen Gemeinderat und Ortsvorsteher Andreas Simlinger.
Christian Guttmann wird sich künftig somit auch als Ortsvorsteher von Loiwein engagieren.

Die Marktgemeinde Lichtenau bedankt sich beim ausgeschiedenen Gemeinderat und Ortsvorsteher Andreas Simlinger für sein Engagement und seine Zeit im Gemeinderat!

Text: Alice Steinmüller, BA | Foto: Christian Zeller

Herzlich Willkommen im Team, Isabella!

Mein Name ist Isabella Schwarz, ich bin 34 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Albrechtsberg. Seit mehr als 15 Jahren bin ich mit meinem Mann Reinhard liiert.
Meine Karriere begann mit einer Ausbildung an der HLF Krems, gefolgt von Positionen als Kellnerin und Reisebüroassistentin. Zuletzt arbeitete ich als Projektmitarbeiterin im Waldviertler Kernland, wo ich wertvolle Erfahrungen in den Bereichen regionale Projekte und Initiativen zur Förderung der lokalen Gemeinschaft und Wirtschaft gesammelt habe.
In meiner Freizeit liebe ich es zu kochen und Zeit mit meinem Hund zu verbringen. Zudem bin ich gerne auf Reisen, was mir die Möglichkeit gibt, neue Kulturen und Menschen kennenzulernen und meinen Horizont zu erweitern.
Ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten in der Verwaltungsassistenz weiter auszubauen und einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde zu leisten.
Bis bald am Gemeindeamt!



Text & Foto: Isabella Schwarz

Rechnungsabschluss 2023

Text: Ing. Stefan Grimas

Am 26. März 2024 beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Lichtenau einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2023.

Er gliedert sich in folgende 3 Komponenten:



Finanzierungsrechnung 2023:

- Einzahlungen operative Gebarung € 4.938.000
- Auszahlungen operative Gebarung € 3.465.000
- Saldo operative Gebarung € 1.473.000

- Einzahlungen investive Gebarung € 1.053.000
- Auszahlungen investive Gebarung € 2.398.000
- Saldo investive Gebarung € -1.345.000

- Einzahlungen Finanzierungstätigkeit € 1.297.000
- Auszahlungen Finanzierungstätigkeit € 451.000
- Saldo Finanzierungstätigkeit € 846.000

- Saldo Finanzierungsrechnung € 974.000

Ergebnisrechnung 2023:

- Erträge € 5.760.000
- Aufwände € 5.074.000
- Nettoergebnis € 686.000

Vermögensrechnung 2023:

- Aktiva € 36.301.000
- Nettovermögen € 16.610.000
- Investitionszuschüsse € 14.277.000
- Fremdmittel € 5.414.000

Zur Förderungsvorfinanzierung und Investitionsrestbedeckung in den marktbestimmen Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung mussten Ende 2023 € 1.280.000,00 an Darlehen aufgenommen werden. Im hoheitlichen Bereich (ohne Wasser und Kanal) konnten € 397.000,00 für zukünftige Projekte erwirtschaftet werden.

Der Rechnungsabschluss 2023 ist auf www.lichtenau.gv.at unter Gemeindeamt/Finanzen im Detail einsehbar.



Auch auf www.offenerhaushalt.at finden Sie die Finanzdaten wie auch für viele andere Gemeinden.



Einige interessante Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2023:

Operative Gebarung:

- Aufwände für Unterricht und Erziehung € 670.000
- Aufwände für Soziale Wohlfahrt € 415.000
- Aufwände für Gesundheitswesen € 605.000
- Erträge der marktbestimmten Betriebe € 1.209.000

Investive Gebarung (Investitionen):

- Straßen-, Wege und Wasserbau, Ortsbel. und Breitband € 738.000
- Feuerwehrfahrzeuge und -häuser, Löschwasserbehälter € 546.000
- Erweiterung Wasserversorgungsanlagen € 453.000
- Erweiterung Abwasserbeseitigungsanlagen € 335.000
- Instandsetzungen Bauhof € 96.000
- Veranstaltungsstätte Alte Schule Großreinprechts € 81.000
- Gemeindegebäude und Gemeindeanlagen € 73.000
- Parkanlagen und Kinderspielplätze € 38.000
- Instandsetzungen Friedhöfe und Aufbahrungshallen € 17.000
- Grundbesitz / Grundkäufe € 17.000
- Instandsetzungen Volksschule und Kindergarten € 4.000

Lichtenau war bei den Dorfgesprächen 2024

Infos aus erster Hand zur Dorf- und Stadterneuerung sowie der Austausch und die Vernetzung untereinander standen im Mittelpunkt. 60 Dorferneuerungsvereine aus dem Waldviertel trafen sich zu den Dorfgesprächen in Gföhl – aus unserer Gemeinde mit dabei waren Gloden Aktiv, der Dorferneuerungsverein Wietzen, der Dorferneuerungsverein Großreinprechts und D´Jeitendorfer Verein zur Dorferneuerung.

Die Dorferneuerung ist eine zentrale Säule in den Gemeinden, so auch in Lichtenau.

„Die neue Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf' steht unter dem Motto „Generation verbindet". Dieses Thema ist auch für uns im Dorferneuerungsverein ein wichtiges Anliegen, denn mit unseren Aktivitäten wollen wir Jung und jung gebliebene zusammenbringen. Daher möchten wir uns an der Aktion „Stolz auf unser Dorf" auch dieses Jahr beteiligen", zeigen sich Obfrau Michaela Schwarz, Kassier Franz Zeller, Obmann Florian Schnait und Obmann Raphael Weigl begeistert.

Obwohl in Lichtenau bereits jetzt viel für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung passiert, ist allen bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Für die Gemeinde Lichtenau zählt die Dorf- & Stadterneuerung zu den wichtigsten Eckpfeilern, um die Gemeinde nachhaltig zu gestalten und für zukünftige Generationen zu erhalten. „Wir freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt, denn dieser Prozess erfordert die kontinuierliche Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger", so Bürgermeister Andreas Pichler abschließend.

Text & Foto: Dorf- und Stadterneuerung





Gemeindeausflug 2024

Text: Martina Dörr | Foto: Gemeinde Lichtenau

Am 02.03.2024 fand der diesjährige Ausflug für Gemeindebedienstete und Funktionäre nach Wien statt.
Erster Programmpunkt war der Besuch des Parlaments. Dort erwartete uns die Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais. Bei der Führung durch das historische Bauwerk erhielten die Teilnehmer wissenswerte Infos zum parlamentarischen Prozess. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zum Wiener Zentralfriedhof. Auch hier wurde das Gelände mit einer Führung erkundet und Ehrengräber angesehen. Der diesjährige Ausflug endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Schindler in Brunn am Wald.

Postpartnerbesuch der 2. Klasse der Volksschule Lichtenau

Mitte April besuchte uns die 2. Klasse der VS Lichtenau mit ihrer Lehrerin Elisabeth Jackson auf der Postpartnerstelle am Gemeindeamt.
Die sehr interessierten Kinder wurden im Unterricht bereits bestens informiert, doch wie ein Brief wirklich zu jemandem nach Hause kommt, ließen sich die Kinder persönlich von den Mitarbeiterinnen erklären.
Die Schüler bekamen viele Informationen über die Arbeit bei der Postpartnerstelle, den Weg eines Paketes/ Briefes und diversen anderen Abläufen.
Anschließend wurden die selbstgestalteten Postkarten frankiert und



mit dem Poststempel versehen und versendet. Zum Abschluss gab es noch kleine Geschenke von der Österreichischen Post AG.

Text: Martina Dörr | Foto: Gemeinde Lichtenau

Seniorenausflug | 27.08.2024



Am Dienstag, 27.08.2024 findet der diesjährige Gemeinde-Seniorenausflug mit dem Busunternehmen Köchl nach Tulln statt. Die genauen Abfahrtszeiten werden wie jedes Jahr pro Ortschaft gesondert bekannt gegeben bzw. festgelegt.

Programm:
- Vormittag: NÖ Feuerwehr- & Sicherheitszentrum Tulln an der Donau; Führung durch das Gelände ca. 1,5h (**kostenlos**)
- anschließendes Mittagessen (€ 9,00/Person)
- Nachmittag: Die Garten Tulln; Führung durch das Gelände ca. 45 Minuten mit anschließender Kaffeejause (im Preis inkludiert)

Der Abschluss des Ausfluges findet dieses Jahr im GH Petz in Allentsgschwendt statt.

Anmeldungen bis spätestens **Dienstag, 20. August, 12:00 Uhr** - nur beim Gemeindeamt (02718/257).

Preis pro Person:
€ 30,00 (inkl. Busfahrt, Eintritt sowie Führung inkl. Kaffeejause Garten Tulln, ohne Mittag- und Abendessen).

Die Reise wird von der Gemeinde finanziell unterstützt.
Bitte beachten Sie, dass die NÖ-Card daher keine Gültigkeit hat.

Text: Martina Dörr | Foto: Donau Niederösterreich_Friedl und Schmatz

Seniorenwallfahrt | 25.09.2024



Am Mittwoch, 25.09.2024 findet die diesjährige Seniorenwallfahrt zur Basilika Sonntagberg und zur Firma Riess (Geschirr) nach Ybbsitz statt.
Die Wallfahrt mit dem Busunternehmen Köchl beginnt um ca. 07:00 Uhr mit der Abfahrt in Großreinprechts. Die genauen Abfahrtzeiten werden wie jedes Jahr wieder je Ortschaft gesondert bekannt gegeben bzw. festgelegt.

Programm:
- Eintreffen um ca. 09:00 Uhr bei der Firma Riess, Führung mit Lagerverkauf
- ca. 11:00 Uhr Heilige Messe Basilika Sonntagberg
- 12:30 Uhr Mittagessen im Gasthaus Lagler im Ort Sonntagberg
- 14:30 Uhr Führungsbeginn Basilika Sonntagberg (ca. 50 Minuten)

Der Abschluss der Wallfahrt wird im GH Pemmer in Lichtenau stattfinden.

Anmeldungen bis spätestens **Mittwoch, 18. September, 12:00 Uhr** - nur beim Gemeindeamt (02718/257).

Preis pro Person:
€ 25,00 (inkl. Busfahrt, Eintritt mit Führung Fa. Riess und Basilika Sonntagberg, ohne Mittag- und Abendessen).

Die Reise wird von der Gemeinde finanziell unterstützt. Bitte beachten Sie, dass die NÖ-Card daher keine Gültigkeit hat.

Text: Monika Kuhrn | Foto: Basilika Sonntagberg

Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel

Örtliches Entwicklungskonzept – ein gemeinsamer Weg in die Zukunft

Bereits im November letzten Jahres hat sich eine Steuerungsgruppe in der Gemeinde zusammengefunden, welche sich gemeinsam mit dem Raumplanungsbüro Kommunaldialog aus Herzogenburg und Bürgermeister Andreas Pichler über die Zukunft der Marktgemeinde Lichtenau Gedanken gemacht hat – in zwei Worten: Örtliches Entwicklungskonzept.

Während der Flächenwidmungsplan klar und eindeutig für jedes Grundstück dessen erlaubte Nutzung regelt, skizziert das Örtliche Entwicklungskonzept in welche Richtungen und auf welche Weise sich die Gemeinde entwickeln soll.

Wichtige Bestandteile des Örtlichen Entwicklungskonzeptes sind:

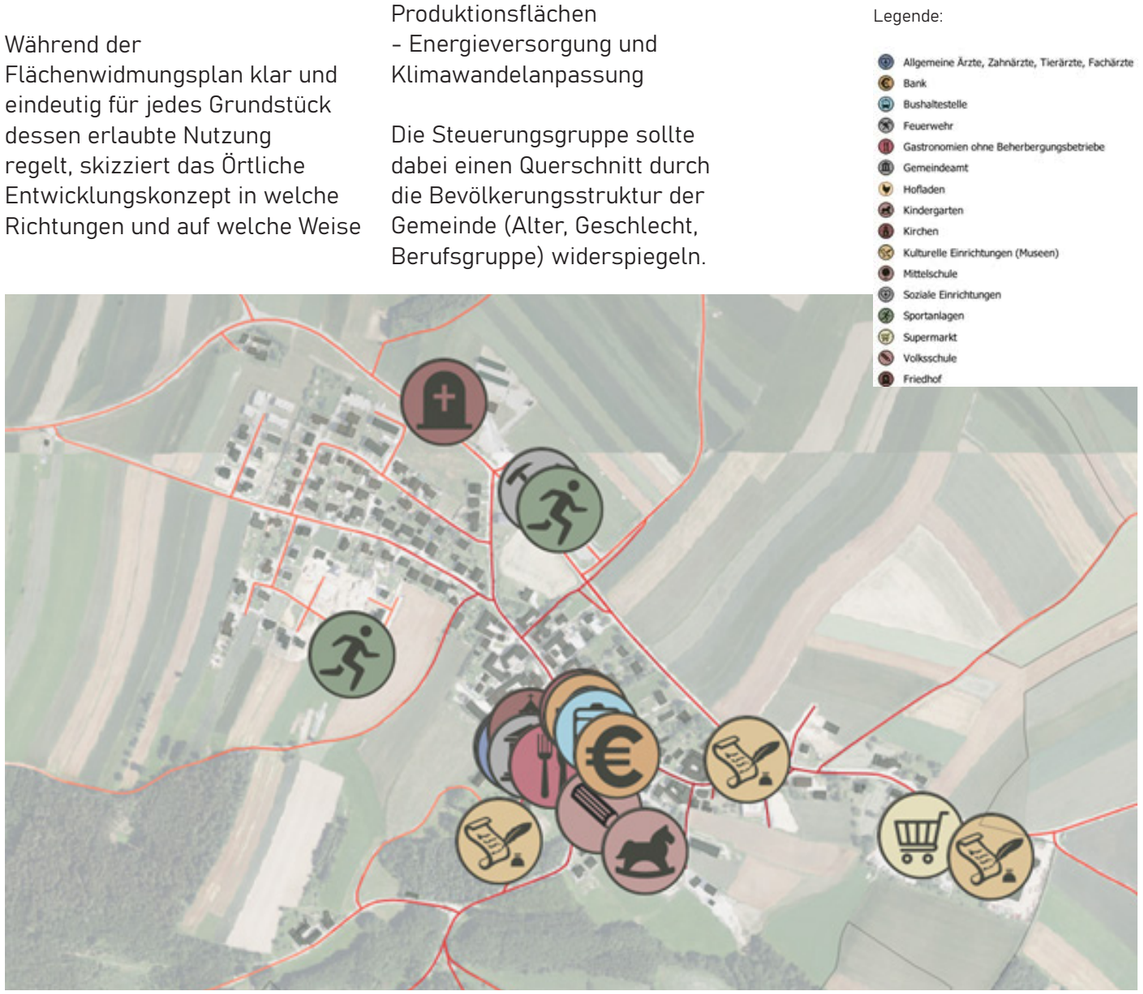
- Bevölkerungsentwicklung
- Siedlungs- und Standortentwicklung
- Infrastrukturelle Entwicklung und Daseinsvorsorge
- Sicherung des Grünlandes und landwirtschaftlicher Produktionsflächen
- Energieversorgung und Klimawandelanpassung

Die Steuerungsgruppe sollte dabei einen Querschnitt durch die Bevölkerungsstruktur der Gemeinde (Alter, Geschlecht, Berufsgruppe) widerspiegeln.

Im Mai 2024 wurden nun die Ergebnisse durch das Raumplanungsbüro präsentiert.

Details sind unter www.lichtenau.gv.at nachzulesen.

Text: René Rameder & Ing. Helge Dereani | Foto: Kommunaldialog



Grafische Darstellung – Auszug Entwurf Örtliches Entwicklungskonzept KG Lichtenau

Gut schlafen trotz warmer Nächte

Viele Menschen können in schwülwarmen Nächten kaum schlafen und wälzen sich unruhig im Bett.
Ist es draußen heiß, beginnt die Vorbereitung für eine erholsame Nacht bereits am Morgen:
- Die Schlafzimmer sollten tagsüber dicht und dunkel sein.
- Gelüftet werden sollte nur in den frühen Morgenstunden oder spät abends
- Fenster und Türen spätestens ab 10.00 Uhr geschlossen halten, damit die Hitze nicht in Haus und Wohnung strömt.
- Zum Abdunkeln der Schlafräume sind Rollläden am wirkungsvollsten. Innen angebrachte Jalousien und Vorhänge können nämlich die warmen Sonnenstrahlen erst abschirmen, wenn sie bereits in den Raum eingedrungen sind.

Körpertemperatur senken

Um in eine tiefere Schlafphase zu kommen, muss sich die Körpertemperatur um 0,5 bis 1 Grad absenken. Normalerweise sorgt unsere biologische Uhr dafür. Unser Körper senkt seine Kerntemperatur automatisch, indem er Wärme über die Haut nach außen abgibt. Wenn die Außentemperatur allerdings zu hoch ist, funktioniert das nicht mehr, wir müssen ihm dabei helfen. Hier empfiehlt sich eine lauwarme Dusche.

Für die richtigen Bettwaren sorgen

Damit der Körper in der Nacht nicht wieder aufheizt, ist eine dünne, luftige Sommerdecke ideal zum Zudecken. Auch das richtige Kissen, vorzugsweise aus feuchtigkeits-aufnehmenden Naturmaterialien wie Schafschurwolle, ist mitentscheidend. Der Schlafanzug sollte leicht und aus reinen Naturfasern wie Baumwolle sein. Beides kann die Feuchtigkeit und Hitze des Körpers schnell aufnehmen und umgehend wieder abgeben – immerhin schwitzt der Körper nachts mindestens einen halben Liter Flüssigkeit aus.

Leichte Kost und viel Wasser

Durch die langen und lichtintensiven Tage bildet der Körper weniger des Schlafhormons Melatonin. Aus diesem Grund braucht der Körper im Sommer weniger Schlaf als im Winter. Um aber trotz der warmen Temperaturen auch im Sommer den nötigen Schlaf zu finden, rät der Schlafexperte zudem:
- Tagsüber keine schwere Kost, lieber leichtes Essen und Obst bevorzugen.
Das Nacht-essen nicht viel später als 19.00 Uhr einnehmen.
- Wichtig ist, über den Tag verteilt genügend zu trinken, etwa zweieinhalb bis drei Liter Wasser oder verdünnte Fruchtsäfte. Das Flüssigkeitsdefizit sollte jedoch nicht erst am Abend aufgefüllt werden, da der Schlaf sonst durch häufige Toilettengänge unterbrochen wird.
- Aus schlafbiologischen Gründen muss von elektrischen Raumkühlern und Klimageräten abgeraten werden. Erstens steht der Energieaufwand in keinem Verhältnis zur erzeugten Kältemenge und es drohen Nackenverspannungen und Erkältungen, bis hin zu Schnupfen, Schleimhaut- und Augenreizungen.
- Schlaftabletten sollten nur bei krankheitsbedingten Schlafstörungen und nur unter ärztlicher Aufsicht eingenommen werden.
Gegen ein pflanzliches, Schlaf förderndes Präparat mit Baldrian, Hopfen, Passionsblume usw. ist hingegen nichts einzuwenden.



Community Nurse Michaela Braun
0664/9287912
michaela.braun@cnwv.at

Ich biete Ihnen Unterstützung, unter anderem bei folgenden Fragen:

- Wie kann ich möglichst lange gesund und selbstständig bleiben?
- Was tun, wenn ich Unterstützung brauche?
- Was ist Pflegegeld und wie stelle ich den Antrag dafür?
- Wie kann ich mir als pflegender Angehöriger Hilfe holen?

Kostenlose Beratung zuhause, telefonisch oder am Gemeindeamt

Ganz nach dem Projektmotto „Nah für dich. Da für dich!“ berate ich Sie gerne zuhause, telefonisch oder auch am Gemeindeamt. Terminvereinbarungen sind unter 0664/9287912 möglich.

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
COMMUNITY NURSING

Unser Angebot:
- Fahr- und Begleitdienste (Begleitung zu Behörden, Arzt/Ärztin, zum Einkauf, ...)
- Besuchsdienste (tratschen, Karten spielen)
- Spaziergehdienste (in die Kirche gehen, zum Bankerl...)
- Kinderbetreuung (vorübergehend)
- Unterstützung am Smartphone
- Informationen zu sozialen Themen

Sie unterstützen gerne andere Menschen und sind mobil? Sie treffen gerne andere Menschen und plaudern gerne?
Dann sind Sie genau richtig für unsere Fahr- und Bringdienste oder unsere Besuchsdienste. Wir feuen uns von Ihnen zu hören.

Telefonisch erreichen Sie uns:
Montag bis Freitag, jeweils von 8:00-11:00 Uhr unter 0681/208 995 05.





| bezahlte Anzeige

Nachbarschafthilfe Plus: Gemeinsam statt Einsam

Beim Erzählcafe Geschichten und Fotos teilen, oder Menschen in ihrem Alltag untersützen, all das ist möglich bei der Nachbarschaftshilfe Plus in Lichtenau - werden auch Sie ein Teil davon.

Die Nachbarschaftshilfe Plus möchte durch diese Treffen wieder mehr Lebendigkeit, mehr Verbindungen und Gemeinsamkeiten schaffen. Bei den Veranstaltungen können Sie Bekannte treffen und gemütliche Stunden verbringen.
Die Erzählcafes haben immer ein bestimmtes Thema, man kann Fotos mitbringen und seine Geschichten erzählen oder einfach nur zuhören. Geteilte Geschichten halten lebendig - den, der sie erzählt - aber auch die Zuhörer. Jeder darf „seine" Geschichten erzählen, lassen Sie andere daran Teil haben. Die Nachbarschaftshilfe Plus lädt alle herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Text & Foto: NH Plus

NachbarschaftsHILFE PLUS

Waldbrandübung und Schlüsselübergabe der FF Loiwein

Text: Christoph Preiß | Fotos: FF Loiwein

Erfolgreiche Waldbrandübung und Schlüsselübergabe der Feuerwehr Loiwein

Am Freitag, den 03.05.2024, fanden zwei bedeutende Ereignisse im Bereich des Feuerwehrwesens statt. Die Feuerwehr Loiwein war sowohl bei der Waldbrandübung „Predigtstuhl 2024" am Vormittag als auch bei der offiziellen Schlüsselübergabe der Waldbrandfahrzeuge am späten Nachmittag beteiligt.

Waldbrandübung in Dietmanns

Am Morgen nahm die Waldbrandgruppe der Feuerwehr Loiwein mit vier Kameraden aus Loiwein und einem Kameraden aus Großreinprechts an der Übung teil, die den Ausbruch eines Waldbrandes in der Nähe von Predigtstuhl simulierte. Insgesamt waren 13 örtliche Feuerwehren, die Sonderdienste Flugdienst und Waldbrandbekämpfung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sowie Hubschrauber des Innen- und Verteidigungsministeriums beteiligt. Die Übung bot eine wertvolle Gelegenheit, die Zusammenarbeit zwischen Bodentruppen und Luftunterstützung zu trainieren. Die Übung verlief erfolgreich und zeigte die gute Vorbereitung und Koordination der teilnehmenden Feuerwehren.

Schlüsselübergabe in Herzogenburg

Am späten Nachmittag reisten OLM Christian Guttmann und LM Walter Riedl nach Herzogenburg, um an der offiziellen Schlüsselübergabe der Waldbrandfahrzeuge durch den niederösterreichischen Landesfeuerwehrkommandanten sowie der Landesregierung teilzunehmen. Die Zeremonie fand auf dem Kirchenplatz vor der Stiftskirche statt und markierte einen wichtigen Schritt in der Verbesserung der Waldbrandbekämpfung in der Region.

Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und trugen zur Verbesserung der Koordination und Zusammenarbeit der Feuerwehren bei.



oben rechts: Aufstellung der neuen Waldbrandfahrzeuge | unten links: ABI Michael Kreutzer, BR Ernst Feichtinger, OLM Christian Guttmann, LM Walter Riedl, LBDSTV Martin Boyer | unten rechts: OLM Christian Guttmann, LM Walter Riedl







Gemeinsame Atemschutzübung der Freiwilligen Feuerwehren Allentgschwendt, Gloden und Großreinprechts

Text: FF Gloden | Fotos: FF Gloden, FF Allentsgschwendt

Alljährlich führen die drei Feuerwehren eine gemeinsame Atemschutzübung durch. Dieses Jahr war die FF Gloden mit der Übungsleitung betraut. Insgesamt 28 Feuerwehrmitglieder – davon 21 ausgebildete Atemschutzgeräteträger – nahmen an der Übung teil.
Übungsannahme war „B3 – Landwirtschaftliches Gebäude teilweise in Brand, 2 Kinder im Brandobjekt“:
Die ersten beiden Atemschutztrupps begaben sich nacheinander mittels HD-Strahlrohr in das Übungsobjekt und retteten die beiden Kinder. Ein weiterer Trupp musste eine Propangasflasche bergen – bis hierhin eine übliche und relativ einfache Übung. Aber dann traten für die meisten Übungsteilnehmer unerwartete Ereignisse ein: Es wurde bekannt, dass auch die Oma der Kinder nicht auffindbar war, und so musste das Übungsobjekt zur Suche noch einmal betreten werden. Auf einmal meldete der hierbei eingesetzte Atemschutztrupp per Funk an die Übungsleitung „Notfall – Decke teilweise eingestürzt, 2 Atemschutzgeräteträger eingeklemmt und nicht ansprechbar, Rückweg versperrt“. Die Übungsleitung und die Gruppenkommandanten der drei Feuerwehren mussten schnell reagieren und in Rücksprache mit dem Liegenschaftsbesitzer einen Ersatzzugang finden. Die Rettung des in Not geratenen Atemschutztrupps war nur noch über eine kleine Kelleröffnung mittels Leiter möglich. Zwei verfügbare Ersatztrupps mussten gemeinsam über den Ersatzzugang zu ihren Kameraden vordringen. Die beiden bewusstlosen Feuerwehrmitglieder wurden rasch vom Einsturzbereich bis zur Kelleröffnung gebracht. In der Zwischenzeit mussten sich die Entscheidungsträger eine möglichst effiziente und schonende Rettung durch die kleine Lucke bei gleichzeitiger Überwindung von ca. 2,5 m Höhenunterschied überlegen. Die Entscheidung fiel auf den Einsatz der Korbschleiftrage der FF Großreinprechts und so wurden die Verletzten nacheinander mittels dieser über einen Seilzug ins Freie transferiert – ein herausforderndes Szenario, das den Übungsteilnehmern viel an Anstrengung abverlangte, denn es mussten je Rettungsvorgang annähernd 150 kg (Mann samt Ausrüstung) nach oben gehievt werden.

Bei der gemeinsamen Übungsnachbesprechung resümierte Unterabschnittskommandant Mario Katterbauer, auch bei Einsätzen mit schlechten oder vielleicht sogar grenzwertigen Ausgangslagen können im Verlauf zusätzliche, unerwartete Erschwernisse eintreten, im Extremfall sogar Verletzungen von Einsatzkräften.
Die drei Feuerwehren waren sich einig: Auch wenn die bereits dünne Luft noch dünner wird, sind wir durch gemeinsames und besonnenes Vorgehen imstande, vieles zu meistern und über uns hinauszuwachsen.
Abschließend hatten sich die teils schweißgebadeten Übungsteilnehmer die von der veranstaltenden Feuerwehr vorbereitete Jause redlich verdient.



Erster Trupp betritt Übungsobjekt zur Menschenrettung.



Bei der Rettung wurde eine Fluchthaube eingesetzt.



Vorbereitungen am Ersatzzugang.



Beginn der Umlagerung des bewusstlosen Atemschutzgeräteträgers in die Korbschleiftrage.



Mit vereinten Kräften wird der Verletzte vorsichtig nach oben gezogen und übernommen.

„Gesund trotz Hitze“ im Kindergarten Lichtenau



Um schon die Kleinsten an das Thema „Gesund trotz Hitze“ heranzuführen, übergab das KLAR! Team der Region am 19.02.2024 dem Kindergarten Lichtenau 4 Hitzeboxen.

KLAR'O die Wasserratte, karikiert von Christian Jilka für die Region Kampseen, gibt in einem Memory Tipps, was sie tun kann, um sich bei Hitze besser zu fühlen. Beim KLAR'O Magnetspiel weiß sie nicht, wie sie sich wettergerecht kleiden soll und bittet die Kinder beim Fenster hinauszuschauen, um sie adäquat anzuziehen. Mit Liedern, Geschichten und Rezepten stehen den Pädagogen weitere hilfreiche Unterlagen für dieses wichtige Thema zur Verfügung.



Text & Foto: KLAR! Kampseen

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.



Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie
→ laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
→ als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
→ bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo – Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

| bezahlte Anzeige

Was isst man am besten an heißen Sommertagen?



Die Community Nurses und das KLAR! Team holten für Antworten auf diese Frage die Tut Gut Ernährungsexpertin Birgitt Schwarzinger in die Region.
Bei den Vorträgen für Senioren in Gföhl, Lichtenau und Rastenfeld wurden auch die Veränderung des Körpers in verschiedenen Lebensphasen, die Ernährungspyramide und die Wirkung klimaangepasster Ernährung auf den eigenen Körper thematisiert.
In jeder der drei Gemeinden wurde eine Woche nach dem Vortrag das Besprochene in Kochworkshops unter der Leitung von Birgitt Schwarzinger in die Praxis umgesetzt. Rezepte für Vorspeisen, Suppen, Hauptspeisen und Desserts wurden von den Senioren selbst gekocht und anschließend gemeinsam verkostet. Saisonale, regionale, leichte und deftigere Gerichte, die schnell und einfach zubereitet werden können, fanden großen Anklang.
Eine gelungene Veranstaltung, wie die Teilnehmer bestätigten und ein weiterer Vorteil: in Gesellschaft schmeckt's halt einfach am besten!



Text & Foto: KLAR! Kampseen

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.



| bezahlte Anzeige

Innovatives Projekt zur Notfallvorsorge für pflegebedürftige Personen und deren Pfleger in NÖ

Die Folgen des Klimawandels sind längst bei uns angekommen und können für uns alle zur Herausforderung werden. Mit einem gemeinsamen Projekt der KLAR! Regionen Waldviertel Nord und Kampseen und des NÖ Zivilschutzverbandes wird eine ganz besondere Zielgruppe in den Fokus gerückt. Eine mehrsprachige Broschüre soll pflegebedürftige Personen sowie deren Angehörige und Pfleger auf unterschiedliche Notfälle vorbereiten.



Bgm. Andreas Pichler (Obmann der Region Kampseen), Nina Hubaczek (KLAR! Managerin), Mag. Viktoria Grünstäudl (KLAR! Managerin), Vbgm. Margit Weikartschläger MA BEd (Vertreterin der KLAR! Waldviertel Nord), Karina Zimmermann MA (KLAR! Managerin), LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Präsident des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes), Bgm. Ludmilla Etzenberger (Bürgermeisterin von Gföhl), Bgm. Franz Aschauer (KLAR! Region Kampseen)

Der NÖ Zivilschutzverband und die KLAR! Regionen Waldviertel Nord und Region Kampseen haben zusammen ein wegweisendes Projekt ins Leben gerufen, um Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen in Niederösterreich zu unterstützen.
Das Ergebnis dieser Kooperation ist die Broschüre mit dem aussagekräftigen Titel „Notfallvorsorge“.

Die Broschüre wurde speziell für Familien entwickelt, deren Angehörige gepflegt werden müssen und etwa auf 24-Stunden-Pflege angewiesen sind. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der internationalen Verständigung, weshalb die Broschüre in fünf Sprachen übersetzt wurde: Ungarisch, Tschechisch, Slowakisch, Bulgarisch und Rumänisch. Alle Versionen stehen auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at zum Download bereit. Diese Sprachvielfalt ermöglicht es, die relevanten Informationen für die Vorbereitung, präventive Maßnahmen und das richtige Verhalten in Krisensituationen leicht zugänglich zu machen. Um eine umfassende Notfallvorbereitung zu gewährleisten, wurden auch Sirenensignale, Notrufnummern oder Informationsquellen für den Notfall in die Broschüre aufgenommen.

Die Broschüre dient nicht nur als informativer Leitfaden, sondern auch als praktisches Werkzeug für die Dokumentation wichtiger Informationen. Gemeinsam mit ausländischen Pflegekräften und den Familien der pflegebedürftigen Angehörigen können in der Broschüre essenzielle Daten festgehalten werden, darunter Notfallkontakte sowie Standorte von Sicherungen, Gasanschlüssen, Hauptwasser-anschlüssen usw., sodass im Falle von (klimabedingten) Krisen rasch gehandelt werden kann.

Das Projekt wurde von den KLAR! Regionen initiiert. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband unterstützt es durch das Fachwissen der Experten sowie durch Layout und Druck der Broschüren. Dieses gemeinsame Engagement unterstreicht die Bedeutung von Zusammenarbeit in der Gemeinschaft, um die Sicherheit und Vorsorge für alle Bürger zu gewährleisten.

Text: Markus Wittmann | Foto: NÖZSV

Klimafitte Grünräume brauchen Knowhow und die Toleranz der Bevölkerung



Wenn man weiß, dass in den letzten Jahrzehnten 75 % der Biomasse an Insekten verschwunden ist und durch die Ableitung des Regenwassers der Grundwasserspiegel sinkt, ist es höchste Zeit, sich mit klimafitter Grünraumpflege auseinanderzusetzen. Die Region Kampseen ist bereit dazu!
Für die Bauhof-mitarbeiter aller sieben Gemeinden organisierte das KLAR! Team zum zweiten Mal einen Workshop mit Andreas Bertsch, MA, einem Experten der BOKU Wien. Am 19.04.2024 wurden unterschiedliche Rasenflächen, je nach Nutzung, zentrumsnah oder in der Peripherie, gedanklich zu Blumenwiesen, Staudenbeeten bzw. Schattenoasen durch Baumpflanzungen umgestaltet. Das Knowhow von Bodenaufbau, Wasserinfiltration, pflegeleichten Pflanzen und die Wirkung natürlicher Objekte wie Totholz und Steine wurde dabei vermittelt. Tags darauf fand im Stadtsaal Gföhl die dazugehörige Infoveranstaltung und Diskussionsrunde für die Bevölkerung statt. Andreas Bertsch erläuterte die Wichtigkeit und Dringlichkeit der notwendigen Umgestaltungen der öffentlichen Grünräume und zeigte eine Präsentation darüber. Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger beantwortete Fragen über unterschiedliche Maßnahmen in ihrer Gemeinde und Bauhofmitarbeiter Emanuel Sinhuber berichtete von seiner täglichen Arbeit und dem neuen Fokus dazu. Die Zeit ist dabei der wesentliche Faktor. Flächen, die zu Blumenwiesen umgestaltet werden, brauchen mind. 5 Jahre, bis das Ergebnis schön wirkt. In diesem Zeitraum ist die Toleranz der Bevölkerung gefragt und das Verständnis für die Notwendigkeit dieser Maßnahmen.



Text & Foto: KLAR! Kampseen

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.

Eins + Eins = Eins: Tipps und Tricks für die Vermehrung des Obstbaumbestands



Veredelungskurs in Lichtenau – Tipps und Tricks für die Vermehrung des Obstbaumbestands

Von Profis erfahren, wie man Obstbäume vermehrt. Dazu organisierte die LEADER-Region Kamptal+ einen Veredelungskurs im Gasthof Schindler. Über 15 Interessierte nahmen daran teil.

Die Kursleiterin DI Gerlinde Handlechner vermittelte ihr Fachwissen über die Veredelung von Obstbäumen. Der Veredelungskurs bietet eine ideale Gelegenheit, Theorie und Praxis zu verbinden. Die Kursteilnehmer lernten unterschiedliche Veredelungstechniken an zwei eigenen Vermehrungsprojekten.

Bürgermeister Andreas Pichler über die Bedeutung der Baumpflege: „In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Obstbäume wie Äpfel, Birnen und Zwetschken. Es ist uns ein Anliegen, dass diese Bäume vermehrt und regelmäßig gepflegt werden. In diesem Seminar erfahren Interessierte, worauf es bei der Veredelung von Obstbäumen ankommt."

Der Verein LEADER-Region Kamptal+ engagiert sich seit 9 Jahren dafür, den Bestand an Streuobstbäumen im östlichen Waldviertel zu erhalten und zu vermehren. Aus diesem Grund organisiert der Verein Schnitt- und Veredelungskurse. Von Juli bis Oktober besteht zudem die Möglichkeit, hochwertige Obstbäume kostengünstig zu bestellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.leader-kamptal.at.

Für das Jahr 2025 sucht der Verein bereits jetzt Jung- und Altobstbaumbestand, die bei den Kursen im nächsten Jahr beschnitten werden dürfen. Interessierte, die mindestens 10 Obstbäume zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich bei der LEADER-Region Kamptal+ zu melden.

Text & Foto: Verein LEADER-Region Kamptal+



| bezahlte Anzeige

Mit LEADER-Projekten den Sommer genießen

RRR – Radler-Rast-Rohrendorf

Ende April war es soweit: Die Radler- und Wanderrast in Rohrendorf wurde eröffnet. Sie befindet sich in der idyllischen Kellergasse an einem Ausgangspunkt für viele Wanderungen und Radtouren. Eine beschattete Sitzgelegenheit mit großem Tisch und Bankerl lädt zum Rasten und Genießen ein. Ein besonderes Service für die vielen Radfahrer ist die Radl-Reparatursäule mit der kleine Reparaturen erledigt werden können. Das Projekt erfolgte in Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Dorferneuerungsverein.



Wandert man in Gobelsburg bei Langenlois, Senftenberg oder Röhrenbach, so findet man auch da schattenspendende Rastplätze. Diese wurden mit einer 60 %igen LEADER-Förderung errichtet.

Freizeitangebote in der LEADER-Region

LEADER-Gelder stecken auch in anderen Freizeitangeboten. In der Marktgemeinde Echsenbach wurde ein generationenübergreifender Spiel- und Bewegungsplatz errichtet, der vorwiegend Jungfamilien anzieht. In Langenlois wurde die Freizeitanlage am Kamp modernisiert und in Droß ein Funcourt errichtet. Auch in der Gemeinde Gedersdorf wurde eine LEADER-Förderung zum Bau des Funcourts genutzt. Der Platz wird für Fußball, Basketball, Badminton und weitere Sportarten ganzjährig kostenlos von Einheimischen und Besuchern genutzt.



Vorankündigung: Qualitätsvolle Obstbäume zum guten Preis

Am 15. Juli 2024 startet die große Obstbaumpflanzaktion. Über 450 Sorten, darunter auch Bäume in Bioqualität und Sortenraritäten, stehen für Ihre Online-Bestellung auf www.gockl.at zur Verfügung. Äpfel-, Birnen-, Zwetschken- und Kirschenbäume können hier bestellt werden. Die Abholung erfolgt Ende Oktober im Heizwerk Gföhl.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

Region mitgestalten: LEADER unterstützt

Sie haben eine Idee, die Sie gern umsetzen möchten? LEADER vergibt Förderungen in vielen Bereichen:
- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Das LEADER-Team steht Ihnen mit den richtigen Antworten zur Seite und begleitet Sie von der Idee bis zur Abrechnung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0664/3915751 Informationen zu unserem aktuellen Projektaufruf finden Sie unter www.leader-kamptal.at

Text: Verein LEADER-Region Kamptal+

Bild 1: Eröffnung des Radler-Rast-Rohrendorf | Foto: Gemeinde Rohrendorf

Bild 2: Generationenpark Echsenbach | Foto: Gemeinde Echsenbach

Bild 3: Obstbaumbestellung | Foto: LEADER-Region Kamptal+

Das zählt!

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

GESUNDHEIT

6 Krankenhäuser

8 Kur & Reha

567 Allgemeinmediziner und Fachärzte

13 Pflegeheime

BILDUNG

155 Landes-Kindergärten

181 Pflichtschulen

4 Berufsschulen

46 AHS und berufsbildende mittlere und höhere Schulen

STRUKTUR

4.615 km² Fläche

20 Stadtgemeinden

111 Gemeinden

4.140 Vereine

1.070 Ortschaften

BEVÖLKERUNG

5.125 Menschen ziehen jährlich zu

71.750 Zugezogene zwischen 2009 und 2022

215.900 Hauptwohnsitze

58.840 Nebenwohnsitze

25.000 Geburten zwischen 2009 und 2022

BETRIEBE

5.060 Handel

8.870 Gewerbe, Handwerk, Industrie, Transport und Verkehr

1.900 Tourismus

1.950 Information und Consulting, Bank und Versicherung

ARBEITSMARKT

23.200 Arbeitsstätten

760 Lehrbetriebe

102.510 Beschäftigte

2.530 Lehrlinge

INTERKOMM GEMEINDEN

www.wohnen-im-waldviertel.at

Die Zahlen beschreiben die NUTS3-Region Waldviertel (EU-Abgrenzung: Bezirke Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen/Thaya, Zwettl und die Stadt Krems), beziehen sich auf das jeweils letztgültige Datenmaterial und sind zwecks Lesbarkeit oft gerundet.

Abfalltrennung und -sammlung: Bezirk Krems ist top in NÖ



Abfallwirtschaftsbericht Niederösterreich dokumentiert – in keinem anderen Bezirk wird mehr Abfall gesammelt und besser getrennt!

Der kürzlich erschienene Abfallwirtschaftsbericht Niederösterreich des Jahres 2022 dokumentiert die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten aus der Branche. Wie bereits in den vergangenen Jahren erzielt der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems) wieder ausgezeichnete Ergebnisse und Kennzahlen.

Abfall-Trennkaiser Bezirk Krems

78 Kilo Altpapier, 24 Kilo Nichtverpackungs-metalle und 198 Kilo Altstoffe gesamt (also jene Abfälle, die recycelt werden können) – mit diesen Werten erzielten die Einwohner des Bezirkes Krems pro Kopf die größten Mengen landesweit.

Auch bei Grünschnitt (164 Kilo) und Altglas (36 Kilo) reichten die Mengen für den zweiten Platz im Landesranking. Unterstrichen wird die Bilanz des GV Krems mit der größten Gesamt-Abfall-Sammelmenge pro Kopf von 630 Kilogramm und der gleichzeitig nahezu geringsten Menge an Restmüll von 113 Kilo pro Bürger.

„Die Zahlen geben Anlass zur doppelten Freude! Eine große Menge an gesammelten Abfällen ist ein Indikator für ein ausgezeichnet funktionierendes Sammelsystem, das von den Bürgern sehr gut angenommen wird. Die geringen Restmüllmengen stehen den hohen Wertstoffsammelmengen gegenüber und beweisen, wie wichtig den Menschen im Bezirk Krems Abfalltrennung ist. Das ist nicht nur Klima- und Umweltschutz, sondern auch Ressourcenschonung und gelebte Kreislaufwirtschaft. Dieses Engagement jedes Einzelnen ist keine Selbstverständlichkeit und dafür kann man nicht genug danken!“, kommentiert Verbandsobmann Anton Pfeifer das Bezirksergebnis.

„Abfalltrennung und -sammlung müssen einfach und bequem für uns alle sein! Hausabholungen, Glassammelinseln und die Dichte an Wertstoffsammel-zentren sind Hilfestellungen und Angebote, die wir als Verband den Menschen anbieten. Am Ende des Tages trifft aber jeder Einzelne die Entscheidung, ob und wie diese Angebote angenommen werden. Jeder Bewohner sammelte 36 Kilo mehr an recyclingfähigen Altstoffen und 27 Kilo weniger Restmüll als der NÖ-Durchschnitt – es treffen also sehr viele Menschen im Bezirk Krems sehr oft die richtige Entscheidung. Das ist ein klarer Auftrag an uns, weiter in den Ausbau der Sammelinfrastruktur zu investieren, damit die Abfalltrennung einfach, effizient und effektiv bleibt!“, freut sich GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert über die Zahlen des Abfallwirtschaftsberichts 2022.

77 % des Gesamtabfalls wird im Bezirk Krems in einzelne Wertstoffe getrennt und damit nachfolgenden Recyclingprozessen zur Verfügung gestellt. Diese Trennquote liegt niederösterreichweit bei 66 %.

Text & Foto: GV Krems

Sanierung Gemeinschaftshaus Brunn am Wald

Durch viele Stunden an Eigenleistung wurde das Gemeinschaftshaus umfassend saniert:
Um den Stauraum im Dachboden zu vergrößern, wurde der westliche Walm entfernt und eine Giebelwand mit einer großen Tür errichtet. Auch die Fassade wurde farblich neugestaltet und die alten Fenster, Türen und Tore wurde ausgetauscht.
Im Innenraum wurde die Decke mit Akustikpaneelen verkleidet und die Wände ausgemalt. Um für Veranstaltungen und Feste gerüstet zu sein, wurde auch eine Küchenzeile eingebaut und die angrenzenden Wände der Küche gefliest.
Das Projekt wird durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung finanziell unterstützt.



Text: René Rameder | Fotos: René Rameder, Florian Roth

DORF & STADT ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR









Veranstaltungskalender
„Do is wos los!“

21.06.
Erlebnisheuriger 4 Viertel
weitere Termine: 22.06., 23.06., 28.06., 29.06., 30.06.

An jedem Sonntag 3 Heurigenmenüs zur Auswahl. Wie auch in den letzten Jahren mit einer besonderen Auswahl an Weinen aus „4 Vierterln“.

Beginn: freitags ab 17:00 Uhr
samstags ab 16:00 Uhr
sonntags ab 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser, 3522 Großreinprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser, h.preiser@preiser.cc

21.06.
Sonnwendfeuer in Großreinprechts
Sonnwendfeuer in Großreinprechts beim „Schmid Stadl“. Der DEV sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: 3522 Großreinprechts
Infos: DEV Großreinprechts

22.06.
Sonnwendfeuer in Allentsgschwendt
Gemütliches Beisammensein beim Sonnwendfeuer bei der Strasser-Halle. Es gibt Ritterburger, Käsekrainer, Bratwürstl und Knacker, Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen.

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: 3522 Allentsgschwendt
Infos: DEV Allentsgschwendt

22.–23.06.
Kinder- und Jugendtanztheater
Beginn: Samstag 17:30 Uhr
Sonntag 11:00 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Körperacht, 0699/10 12 86 93

25.06.
Mutter-Eltern-Beratung
MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Beginn: 13:30 Uhr
Ort: Kindergarten Lichtenau, 3522 Lichtenau 64b
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-15

02.07.
Yoga im Grünen
weitere Termine: 11.07., 17.07., 22.07.

YOGA IM GRÜNEN

Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung nötig, eigene Matte mitbringen

Beginn: jeweils 18:30 Uhr
Ort: Wiese zw. Kindergarten und Volksschule
Infos: Körperacht, 0699/10 12 86 93

11.07.
Rätselrallye: Mein Körper
Beginn: 14:00-16:00 Uhr
Ort: 3522 Allentsgschwendt
Infos: Cornelia Mayerhofer, 0680/24 70 762

14.07.
Blutspendenaktion
in der VS Lichtenau; 08:30 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 14:30 Uhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Österr. Rotes Kreuz, Blutspendenzentrale 01/58900254

18.–19.07.
Workshop: Mein eigenes Buch
weitere Termine: 08.-09.08.

Beginn: jeweils 14:00-18:00 Uhr
Ort: 3522 Allentsgschwendt
Infos: Cornelia Mayerhofer, 0680/24 70 762

21.07.
Vollmondnacht
mit Mini und Claus; nähere Infos: S. 31

Beginn: ca. 18:30 Uhr
Ort: Karikaturengarten Brunn am Wald, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: TUK Lichtenau, 0664/13 85 228

27.07.
Spielplatzfest in Allentsgschwendt
Spiel und Spaß für alle Kinder, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Genauere Infos finden Sie zeitgerecht unter www.lichtenau.gv.at

Ort: 3522 Allentsgschwendt
Infos: DEV Allentsgschwendt

27.–28.07.
Plitsch-Platsch-Party
Samstag 360 Kubik-Party, Sonntag Plitsch-Platsch-Party mit Frühschoppen und Dirndlspringen

Beginn: Samstag ab 21:00 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr
Ort: 3522 Großreinprechts
Infos: DEV Großreinprechts

28.07.
Museumskaffee
Berichte und Informationen über die Topothek Lichtenau gestaltet von Alexandra Hauer

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: derbaueralsselbstversorger@gmail.com

01.08.
Rätselrallye: Der Staat Österreich
Beginn: 14:00-16:00 Uhr
Ort: 3522 Allentsgschwendt
Infos: Cornelia Mayerhofer, 0680/24 70 762

02.–03.08.
Clubbing mit Standlfest der FF Lichtenau
Beginn: Freitag ab 20:00 Uhr
Samstag ab 16:00 Uhr
Ort: Freiwillige Feuerwehr Lichtenau, 3522 Lichtenau 86
Infos: Freiwillige Feuerwehr Lichtenau

04.08.
Mahlzeit am Sonntag
weitere Termine: 11.08., 18.08.

Wählen Sie aus 3 Menüs zum Preis von € 12,50. An jedem Sonntag immer 3 Menüs!

Beginn: jeweils ab 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser, 3522 Großreinprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser, h.preiser@preiser.cc

08.08.
Allegro Vivo „Klangquelle“
Beginn: 19:00-20:30 Uhr
Ort: Wasserschloss Brunn am Wald, 3522 Brunn am Wald 1
Infos: Allegro Vivo, 02982/4319

23.08.
Sommerkino
nähere Infos: S. 31

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Pfarrhof Lichtenau, 3522 Lichtenau 7
Infos: TUK Lichtenau, 0664/13 85 228

23.08.
Erlebnisheuriger 4 Viertel
weitere Termine: 24.08., 25.08., 30.08., 31.08., 01.09.

An jedem Sonntag 3 Heurigenmenüs zur Auswahl. Wie auch in den letzten Jahren mit einer besonderen Auswahl an Weinen aus „4 Vierterln“.

Beginn: freitags ab 17:00 Uhr
samstags ab 16:00 Uhr
sonntags ab 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser, 3522 Großreinprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser, h.preiser@preiser.cc

25.08.
Dorffest Jeitendorf
Kulinarisch verwöhnen wir Euch mit saftigem Karree vom Grill, Burgern und hausgemachten Mehlspeisen. Wie jedes Jahr gibt es auch eine Hüpfburg für die Kleinsten.

Beginn: 09:00-20:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftshaus Jeitendorf, 3522 Jeitendorf 35
Infos: d'Jeitendorfer

01.09.
Herbstkirtag Lichtenau
Ort: 3522 Lichtenau
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257

06.–08.09.
Sportlerfest - 50 Jahre Sportverein Lichtenau
Ort: Sportanlage Lichtenau, 3522 Lichtenau 86
Infos: SVU Lichtenau

12.09.
Vortrag „Schmerzfrei und beweglich... bis ins hohe Alter“
Infoabend über die Liebscher & Bracht Schmerz- und Bewegungstherapie.

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Mediensaal der Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64

14.–15.09.
Schaugartentage im Karikaturengarten Brunn am Wald
Ort: Karikaturengarten Brunn am Wald, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257

27.–29.09.
Sturmfest der FF Gloden
Traditionelle Festspeisen und Kartoffel mit Butter, am Samstag Steckerlfisch aus der Region, am Freitag und Sonntag Grillhendl vom Holzkohlegrill

Beginn: Freitag ab 18:00 Uhr
Samstag ab 18:00 Uhr
Sonntag ab 09:00 Uhr
Ort: 3522 Gloden
Infos: Freiwillige Feuerwehr Gloden, Kdt. Anton Rauscher, 0680/1211239

05.10.
Museumsheuriger
Beginn: 17:00-22:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: derbaueralsselbstversorger@gmail.com

06.10.
Köstliches vom heimischen Wild
weitere Termine: 26.10.

Wir ersuchen um zeitgerechte Reservierung.

Beginn: nur mittags ab 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser, 3522 Großreinprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser, h.preiser@preiser.cc

26.10.
Wandertag des DEV Loiwein
Familienwandertag in Loiwein

Beginn: 13:30-22:00 Uhr
Ort: 3522 Loiwein
Infos: DEV Loiwein

27.10.
Familiennachmittag im Museum
Ein Nachmittag für Groß und Klein im Museum Lichtenau. Für die Kleinen gibt es eine Lesestunde mit Frau Göls und 2 wunderbaren neuen Kinderbüchern. Für die Eltern, Großeltern oder Museumsfreunde gibt es den Museumskaffee.

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: derbaueralsselbstversorger@gmail.com

09.11.
Laternenwanderung in Allentsgschwendt
Nach einer Andacht in der Kirche gibt es eine romantische Laternenwanderung durch den mit Lichtern geschmückten Ort. Zum Abschluss laden wir zu einer gemütlichen Agape in unsere Alte Schule ein.

Beginn: 17:00-20:00 Uhr
Ort: Alte Schule Allentsgschwendt, 3522 Allentsgschwendt 39
Infos: DEV Allentsgschwendt

09.11.
Konzert des MV Lichtenau
weiterer Termin in Albrechtsberg: 23.11.

Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Musikverein Lichtenau

10.11.
G'schmackiges vom Waldviertler Weidegansl
Wir ersuchen um zeitgerechte Reservierung.

Beginn: nur mittags ab 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser, 3522 Großreinprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser, h.preiser@preiser.cc

17.11.
Blutspendenaktion
in der VS Lichtenau; 08:30 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 14:30 Uhr

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, 3522 Lichtenau 64
Infos: Österr. Rotes Kreuz, Blutspendenzentrale 01/58900254

23.11.
Ball der Bälle
Ort: Gasthof Schindler, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: SVU Lichtenau

30.11.
Advent in Allentsgschwendt
Vorabendmesse mit Adventkranzweihe, gemütliches Beisammensein in der alten Schule, Bäckereiverkauf

Beginn: 17:00-22:00 Uhr
Ort: Alte Schule Allentsgschwendt, 3522 Allentsgschwendt 39
Infos: DEV Allentsgschwendt

07.-08.12.
Lichtenauer Advent
Beginn: Samstag 14:00-20:00 Uhr
Sonntag 10:00-17:00 Uhr
Ort: 3522 Lichtenau
Infos: TUK Lichtenau, 0664/13 85 228

Die dritte Ausgabe des diesjährigen Gemeindeboten entfällt (September 2024). Aus diesem Grund sind alle Veranstaltungen bis Jahresende, die bis Ende Mai 2024 schon fixiert wurden, in Ausgabe 2 angeführt. Natürlich können Veranstaltungen, welche erst später geplant werden, jederzeit in den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage aufgenommen werden. Veranstalter können sich hierfür bei Frau Isabella Schwarz (02718/257-14 oder schwarz@lichtenau.gv.at) melden. Interessierte finden online jederzeit eine aktualisierte Übersicht der Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Kulturhighlights des Sommers

Text: TUK Lichtenau

Dank der Organisation des Vereins Tradition und Kunst – kurz TuK – finden diesen Sommer zwei absolute Highlights in unserer Gemeinde statt!

Stimmungsvoll & gute Musik – die VOLLMONDNACHT

Ihre Lieder sprühen vor Lebenslust, Freude und Energie. Auch Tiefgründiges, Ironie und Witz finden dabei ihren Platz.
Schon vor einigen Jahren begeisterten Mini & Claus unser Publikum bei der Vollmondnacht.
Wir freuen uns, die beiden Vollblutmusiker erneut am Sonntag, 21.07.2024, zur Vollmondnacht im Karikaturengarten in Brunn begrüßen zu dürfen!

Live ein Garant für unübertreffliche Stimmung!

Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 10 Euro



Foto: Nic Schneeberger

Urlaubsfeeling & Genuss – das SOMMERKINO

In Zusammenarbeit mit dem Filmclub Zwettl präsentiert der Verein Tradition und Kunst am Freitag, 23.08.2024, im Innenhof des Pfarramts Lichtenau:

GRIECHENLAND
eine Komödie mit Thomas Stipsits und vielen weiteren österreichischen Filmstars

Was erwartet euch noch: Griechische Spezialitäten in entspannter Atmosphäre!

Einlass: ab 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt frei – freiwillige Spenden
Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!



Foto: e&a film | Andreas Loev

KULTUR NIEDERÖSTERREICH
kinosommer niederösterreich



Ellie Bria Kastenberger
geb. 16.02.2024

Paulina & Christoph Kastenberger
aus Lichtenau



Frida Joy Eichert
geb. 08.03.2024

Christine Eichert & Stefan Frank
aus Kornberg



Jakob Ecker
geb. 13.03.2024

Jennifer & Bernhard Ecker
aus Jeitendorf



Lukas Herndler
geb. 27.03.2024

Nicole & Andreas Herndler
aus Loiwein

*Nach Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt (Bürgerservice) erhalten die Eltern der Neugeborenen einen Gutschein, der bei den heimischen Betrieben eingelöst werden kann.



Agnes Neuwirth
† 19.02.2024
Ebergersch

Willibald Steiner
† 09.03.2024
Erdweis



Alois Berner
† 13.03.2024
Jeitendorf



Theresia Herndler
† 03.04.2024
Taubitz

Franziska Lukas
† 22.04.2024
Großreinprechts

Elfriede Höller
† 23.04.2024
Allentsgschwendt



Gertrude & Stefan Reiter
† 08. & 13.05.2024
Seeb

Wir gratulieren:

Josef Allinger
95. Geburtstag, Loiwein

Josef Tesch
80. Geburtstag, Brunn am Wald

Ernst Klaus
90. Geburtstag, Allentsgschwendt

Erna Palmeshofer
80. Geburtstag, Jeitendorf



Emma Gerstl
90. Geburtstag, Lichtenau



Hermine & Franz Rauscher
Goldene Hochzeit, Brunn am Wald



Maria & Erich Stocker
Goldene Hochzeit, Wurschenaigen

Musikschule Lichtenau

UNSERE MUSIKSCHULE LICHTENAU

Mit frischem musikalischen Wind starten wir im September 2024 in ein neues Musikschuljahr!
Die neue Musikschule Lichtenau unter der Leitung von Herrn Alexander Angeler ist darauf bestrebt, allen Musikinteressierten Unterricht in den gewünschten Musikfächern auf einem sehr guten und hohen musikalischen Niveau anzubieten.

Das Team der Musikschule besteht aus hochmotivierten und exzellent ausgebildeten Lehrern. Wir möchten den Unterricht möglichst individuell auf die Bedürfnisse der Schüler ausrichten und besonders die Freude und das Interesse am Musizieren hochhalten und fördern.

Wir sind stets bemüht, das Angebot an erlernbaren Instrumenten in unserer Musikschule zu erweitern und zu ergänzen. Im Moment können wir folgende Unterrichtsfächer anbieten:

- Für Anfänger und Fortgeschrittene:
Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Akkordeon, Violine, Gesang und Stimmbildung

- Nur für Anfänger:
Waldhorn, Flügelhorn, Trompete, Fagott und Viola

- Musikalische Frühförderung

Anmeldeformulare und unsere Unterrichts-bestimmungen finden Sie unter www.lichtenau.gv.at zum Download bzw. in den Info-Fächern in der Aula der Volksschule Lichtenau.

Bitte werfen Sie die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare in den Postkasten der Musikschule ein oder senden Sie sie per Mail an musikschule.lichtenau@gmx.at

Informationen:
- Bürgermeister Andreas Pichler, bgm@lichtenau.gv.at, 0664/5644133
- Musikschulleiter Alexander Angeler, musikschule.lichtenau@gmx.at, 0699/17392986 (WhatsApp)

Text: Alexander Angeler

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTTECHNIK
Energie sparen und Klima schützen


Biomasseheizungen


Wärmepumpenanlagen


Bad & Wellness


Anlagenbau


Solar & Photovoltaik


Lüftungs-& Klimaanlagen


Umwelttechnik


Kundendienst & Wartung

NOTDIENST HOTLINE 02716/6522 www.kugler-installation.at
KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347, office@kugler-installation.at

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTTECHNIK
SCAN ME
www.kugler-installation.at

Wir sind ein regionales mittelständisches Unternehmen mit Standorten in Gföhl und Krems, welches seit über 70 Jahren sowohl in der serviceorientierten Fachberatung tätig ist, als auch sämtliche Installationsarbeiten in den Bereichen WÄRME-WASSER-LÜFTUNG-KLIMA ausführt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n INSTALLATIONS- und GEBÄUDETECHNIKER (m/w)
(Vollzeit)

Ihre Aufgaben:
- Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Montagearbeiten
- Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten

Unsere Anforderungen:
- Lehrabschluss GWH Installateur, Berufspraxis von Vorteil
- Führerschein B
- perfekte Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit mit freundlichen und wertschätzenden Umgangsformen

Sie erwartet:
- Eine entsprechende Einarbeitungszeit
- Entwicklungsmöglichkeit durch Weiterbildungsangebote
- Kleines, überschaubares Team

Ihr Einstiegsgehalt für diese Position beträgt bei entsprechender Berufspraxis brutto EUR 3.217,00 (Vollzeit) exklusive Zuschläge. Eine Überbezahlung ist je nach Qualifikation bzw. Berufserfahrung möglich.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter bewerbung@kugler-installation.at oder an KUGLER GmbH, BEWERBUNGEN, Feldgasse 35, 3542 Gföhl

NOTDIENST HOTLINE 02716/6522 www.kugler-installation.at
KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347, office@kugler-installation.at

| bezahlte Anzeige

Großes Dankeschön an Schwimmlehrer Karl Gündler – Erfolgreicher Schwimmunterricht

Text & Foto: VS Lichtenau

Ein herzliches Dankeschön geht an den engagierten Schwimmlehrer Karl Gündler, der in Zusammenarbeit mit den Volksschulen Gföhl und Lichtenau den Schwimmunterricht im Hallenbad Zwettl in den letzten neun Jahren anleitete. Unterstützt wurde das Projekt von der Volksschulgemeinde Gföhl und der Gemeinde Lichtenau, die sich für die Förderung dieses Schwimmprojekts mit finanzieller Unterstützung in all den Jahren stark machten. Dank des professionellen Einsatzes von Herrn Gündler konnten viele Kinder nicht nur ihre Schwimmtechniken verbessern, sondern auch wichtige Sicherheitsregeln im Wasser lernen. Die Schüler zeigten große Begeisterung und Fortschritte, was ohne die reibungslose Organisation von Herrn Gündler nicht möglich gewesen wäre. In den letzten Jahren konnten unter seiner Anleitung zahlreiche Schwimmabzeichen erworben werden.



Direktorin Margot Stastny-Braun mit Schwimmlehrer Karl Gündler, Kinder der 2. und 3. Klassen, mit den Lehrerinnen Elisabeth Jackson und Bettina Schweighofer

Sumsi Erima Kids Cup am Sportplatz Gföhl

Ein motiviertes Team aus neun Schülern der VS Lichtenau nahm am 11.04.2024 am Sumsi Erima Kids Cup am Sportplatz in Gföhl teil. Nach drei unentschiedenen Spielen, einer Niederlage und einem starken 3:1 Sieg in der Gruppenphase standen wir auf dem dritten Platz. Beim 8m-Schießen mussten wir uns knapp geschlagen geben und konnten somit den stolzen 6. Platz von 13 teilnehmenden Teams erreichen. Besonders freuen wir uns auch über die neuen gewonnenen Dressen! Herzliche Gratulation zu dieser guten Leistung sowie ein Dankeschön an unseren Trainer Herrn Peter Völker für seine Unterstützung!

Text & Foto: VS Lichtenau



Klassenlehrerin Katrin Hofbauer mit Direktorin Margot Stastny-Braun,
Kinder stehend: Böhm Annelie, Simlinger Jonah, Völker Felix, Waglechner Maximilian
Kinder sitzend: Stummer Roland, Rauscher Valentin, Simlinger David
Kind liegend: Weidemann Jonas

Waldtage in der Volksschule Lichtenau

Alle Klassen durften einen erlebnisreichen Vormittag mit der Waldpädagogin Steffi Kratzer im Wald genießen. Die Kinder lernten spielerisch und haptisch die wichtigsten einheimischen Bäume und die Waldfunktionen kennen. Durch unmittelbares Erfahren und Entdecken altersgerechter Natur- und Rollenspiele oder konzentriertes Wahrnehmen mit allen Sinnen wurden die Lebensräume Wald und Wiese erforscht und Zusammenhänge zwischen Wald, Klimawandel und Gesundheit besprochen. Diese Naturerfahrung wirkt nicht nur auf die mentalen und sozialen Entwicklungen, sondern auch auf motorische Fähigkeiten und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der einzelnen Klassen ungemein.

Text & Foto: VS Lichtenau



Schüler der 4a; Rosalie Tüchler, Dominik Bartl, Noah Tesch-Roth, Waldpädagogin Steffi Kratzer, Sophia Maier, Annalena Allinger, Carina Staar, Hanna Maier, Alexander Fritz, Erik Kolla, Marvin Schwarz



| bezahlte Anzeige



Frau Direktorin Margot Stastny-Braun mit Herrn Günter Weixelbaum und den Schülern der 2. Klasse.

Müllberatung

Alle Kinder der VS Lichtenau durften an einem informativen Vortrag vom Abfallberater des Bezirks Krems, Günter Weixelbaum, teilnehmen. In den darauffolgenden Tagen wurde das Thema Mülltrennung und Recycling in den Klassen spielerisch aufgearbeitet.

Text & Foto: VS Lichtenau

Auszeichnung für vorbildliche Lehrergesundheit: Volksschulen Gföhl und Lichtenau erhalten das Gütesiegel in Gold

Text: VS Lichtenau | Foto: J. Schimmer

In einer feierlichen Zeremonie wurden die Volksschulen Lichtenau und Gföhl mit dem begehrten Gütesiegel in Gold für Lehrergesundheit ausgezeichnet.



Direktorin Margot Stastny-Braun, VD BEd MEd - Prof. Johannes Höchtl, BEd - Martina Petracek-Ankowitsch, BA, Leiterin der Abteilung „Unfallverhütung und Gesundheitsförderung" in der BVAEB - Romana Pernerstorfer, VOL - Victoria Gönitzer, BA MA von der BVAEB

Die Verleihung, organisiert von der BVAEB, würdigt das herausragende Engagement und die innovativen Ansätze beider Schulen zur Förderung der Gesundheit ihres Lehrpersonals.
Unter der fachkundigen Leitung von Direktorin Margot Stastny-Braun haben die Schulen ein umfassendes Gesundheits-management etabliert, das nicht nur die physische, sondern auch die psychische Gesundheit der Lehrkräfte in den Mittelpunkt stellt. „Die Gesundheit unserer Lehrer ist die Basis für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit und ein positives Schulumfeld", betont Direktorin Stastny-Braun.
Die verliehenen Gütesiegel erkennen insbesondere die vorbildliche Umsetzung von Maßnahmen wie regelmäßige Gesundheitsworkshops, ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze und die Förderung eines aktiven Austauschs zum Thema Gesundheit im Kollegium an.
„Diese Auszeichnung ist eine wichtige Anerkennung unserer Bemühungen und ein Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen", so die Direktorin weiter.
Die beiden Schulen planen bereits die nächsten Schritte, um das Wohlbefinden ihrer Lehrkräfte weiterhin zu stärken und langfristig zu sichern.

Mit Pinsel und Farbe experimentieren



Lernlabor Acrylmalerei

Mit einer vielfältigen und unterschiedlichen Motivwahl überraschten die Schüler, die sich für das Lernlabor „Acrylmalerei" entschieden hatten. Die Ergebnisse dürfen bestaunt werden!

Text & Foto: MS Rastenfeld



„Nordmann" an der Mittelschule

Volleyball-Schnupperstunde für interessierte Schüler

Am Dienstag, den 19.03.2024, besuchte uns Nachwuchstrainer Mitch vom Verein „Nordmänner Zwettl". Interessierte Kinder aller Klassen durften an der Schnupperstunde teilnehmen. Spielerisch zeigte Mitch verschiedene Übungen, wie Baggern und Pritschen, die für diese Sportart typisch sind. Zum Schluss gab es dann sogar ein kleines Match. Vielleicht werden zukünftig auch aus unseren Schülern Nordmänner und -frauen!

Text & Foto: MS Rastenfeld

Lehre? Respekt!



Berufswahl mit Zukunft

Herr Matthias Lemp, Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ und Inhaber eines in Marbach angesiedelten Betriebes, stellte den Schülern im Rahmen des Berufsorientierung–Unterrichts der 3. Klassen die Vorzüge eines Lehrberufes vor. Er informierte die Kinder über die Anforderungen, die gestellt werden, die Möglichkeit, seine eigenen Potentiale zu entfalten und auch den Weg „Lehre in Kombination mit Matura“ einschlagen zu können. Auch über die Berufsschule und die finanziellen Aspekte wurden die interessierten Kinder unterrichtet. Für unsere Zukunft brauchen wir gut ausgebildete, geschulte und engagierte Fachkräfte. Die Lehre öffnet dafür Tür und Tor!

Text & Foto: MS Rastenfeld

Skifahren is des Leiwandste...

Text & Foto: MS Rastenfeld



...auch für die Schüler der 2. und 3. Klassen der NMS Rastenfeld. Von 19.-23.02.2024 genossen sie unter Robert Hofers Leitung ihre Skikurswoche in Saalbach Hinterglemm. Zu ihrem Glück hielt der Schnee den frühlingshaften Temperaturen stand und dem täglich 7-stündigen Pistenspaß lag nichts im Wege. Begleitet von geübten Lehrpersonen waren die 5 Gruppen, von Anfängern bis Profis, bestens betreut. Für kindgerechte kulinarische Verpflegung zur Mittagszeit war mit dem Besuch in unterschiedlichen Almhütten gesorgt. Der Salitererhof, mit seiner ländlich gemütlichen Atmosphäre, bot mit seinen 27 Zimmern ausreichend Platz und Unterhaltung in den gemeinsamen Abendstunden, sowie ein reichhaltiges und wohlschmeckendes Buffet. Vom Busunternehmen Köchl sicher transportiert, wurden alle Kinder entspannt und zufrieden von ihren Eltern in Rastenfeld wieder in Empfang genommen.

Wieder äußerst erfrischend: 3. Rastenfelder Wassertag!

Text & Foto: MS Rastenfeld



Unser Schwerpunkt „Wasserschule“ fand am vergangenen Freitag wieder eine „erfrischende“ Umsetzung: Die Schüler durften in acht Stationen Wissenswertes zum Thema „Wasser“ - in den unterschiedlichsten Formen aufbereitet - kennenlernen. Auch die „KLAR! Region Kampseen“ – vertreten durch Frau Hubaczek und Frau Grünstädl - vermittelte in ihrer interessanten Station „Wasserverbrauch bei der Jeansherstellung“ den Schülern neue Erkenntnisse. Weiters lernten die Kinder heimische Fischarten kennen, die Funktion unserer Wasserkraftwerke, lauschten „Die Moldau“, betrachteten Kunstwerke und debattierten über Nachhaltigkeit. Es wurden Sprichwörter und Redensarten sowie unser Konsumverhalten analysiert. Die Schüler der 4. Klasse Volksschule freuten sich über die Einladung, zwei Stunden Mittelschulluft schnuppern zu dürfen. Unsere ersten Klassen setzten das Thema auch gleich praktisch um und genossen den Schwimmunterricht im Hallenbad Zwettl. Dieser Tag war wie Wasser auf unseren Mühlen!

Lesen. Lernen. Lauschen.

Text & Foto: MS Rastenfeld

Österreichischer Vorlesetag am 21. März

Entspannt in die Welt der Geschichten eintauchen, zuhören lernen, lauschen und dabei lernen – das war das Motto des Vorlesetages an der Mittelschule Rastenfeld. Die Kinder lernten Geschichten der Autorin Karin Ammerer und des Autors Erich Schleyer kennen, philosophierten über Fantasiereisen, die durch Bücher ermöglicht werden und konnten eine Stunde entspannen und genießen. „Bücher sind die stillsten und beständigsten Freunde.....und die geduldigsten Lehrer.“



Erinnerungskultur als Auftrag



Die 4A Klasse mit Guide Marlene Wöckinger, der Social-Media-Verantwortlichen des Mauthausen Memorial.

Anfang Mai konnten die Schüler der 3A und 4A eine der letzten Zeitzeuginnen der „Mühlviertler Hasenjagd“ live im Landesmuseum NÖ erleben. Anna Hackl, mittlerweile 93 Jahre alt, berichtete von der perfiden Menschenhatz, die dem Ausbruch von 500 „K“-Häftlingen im Konzentrationslager Mauthausen folgte. Die Familie von Frau Hackl versteckte zwei Verfolgte und dieser Akt der Zivilcourage in einer Zeit der Unmenschlichkeit ermöglichte den beiden das Überleben. In der folgenden Woche unternahm dann die 4A Klasse eine Exkursion, die den Schülern einen tiefen Einblick in die Geschichte des Nationalsozialismus und die Bedeutung der Erinnerungskultur bot: Der erste Halt führte in den „Stollen der Erinnerung“, der die Geschichte der Zwangsarbeit und des nationalsozialistischen Terrors in Steyr dokumentiert. Die Ausstellung zeugt von den unmenschlichen Bedingungen, unter denen tausende Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge arbeiten mussten. Die beklemmende Atmosphäre des Stollens machte die Schrecken dieser Zeit unmittelbar erfahrbar.

Text: NMS Albrechtsberg | Foto: C. Bernleitner

Große für Kleine

Mit zwei Leseprojekten gestalteten die Schüler der 4. Klasse unterhaltsame Stunden für die Volksschulen Albrechtsberg und Lichtenau und den Kindergarten Albrechtsberg. Die Kindergartenkinder erfuhren, wie es dem „Löwen, der nicht schreiben konnte“ erging. Neben einem Mini-Theater gab es für die Jüngsten auch Mitmach-Stationen. Die Volksschulkinder reisten mit ihren Lesecoaches „Rund um die Welt“ und erarbeiteten in unterschiedlichen Lesestationen Wissenswertes und Unterhaltsames zu den Kontinenten.

Text & Foto: NMS Albrechtsberg



Die Volksschüler mit ihren Betreuerinnen des Leseprojekts.

Saubermacher

VERSTOPFTE TOILETTE?

Kein Problem! Das Team Saubermacher ist zur Stelle!

Kanalservices

+ Abfluss- und Rohrreinigung
+ Dichtheitsprüfung
+ Kanalreinigung
+ Kanalsanierung
+ TV-Inspektion

24/7 NOTDIENST

T: 059 800 5000 I saubermacher.at



| bezahlte Anzeige

In English, please!

Fremdsprachenkenntnisse sind ein wichtiger Schwerpunkt in der Mittelschule Albrechtsberg und so absolvierte die 3A Klasse wieder eine Woche „English in Action“ mit einem Native Speaker. Für die 4. Klasse wurden heuer zum zweiten Mal „Inhouse-English-Olympics“ angeboten, bei denen die Schüler an unterschiedlichen Stationen ihre Fremdsprachenkenntnisse unter Beweis stellen konnten. Die besten drei Teams wurden mit Preisen ausgezeichnet. Ausgezeichnet waren auch die Ergebnisse der 15 Schüler, die heuer die KET-Prüfung (Key English Test) absolvierten. 75 % können einen ausgezeichneten Erfolg auf dem Level B1 vorweisen, ein Viertel der Teilnehmer schloss mit gutem Erfolg auf Level A2 ab. Congrats, kids!



Die 3A Klasse mit Jon, ihrem Native Speaker der Englisch-Projektwoche.

Text: NMS Albrechtsberg | Foto: C. Bernleitner

Kindergarten Lichtenau – Willkommen im Klimabündnis!

Anlässlich des Klimabündnis-Beitritts des Kindergartens Lichtenau unternahm Roland Teufl vom Klimabündnis Niederösterreich mit den Kindern einen Waldausgang.
An zwei Vormittagen wanderte jeweils eine Gruppe bei Sonnenschein durch ein lichtes Waldareal. Da gab´s einiges zu erkunden und entdecken und spielerisch und mit allen Sinnen zu erfahren! Die Kinder gingen blind am Seil und gestalteten in Kleingruppen eigene Waldbilder mit Naturmaterialien. Sie bewegten sich wie verschiedene Tiere und machten dabei Gymnastik. Ein Austausch darüber, welches Verhalten von menschlicher Seite im Wald wichtig ist, rundete das Programm ab.
Nina Hubaczek von der KLAR! Region Kampseen freut sich über den Beitritt und unterstützt bei der Durchführung der Klimabündnis-Bildungsangebote. Auch werden zahlreiche Bildungseinrichtungen der Region, die bereits Teil des Klimabündnis-Netzwerks waren, vernetzt und neue wurden gewonnen. So zählt die Region insgesamt 13 Klimabündnis-Bildungseinrichtungen: Kindergarten, Volksschule und Mittelschule Rastenfeld, Volksschule und Kindergarten Lichtenau, Volksschule und Mittelschule Gföhl, Kindergarten Jaidhof, Volksschule Krumau am Kamp, Volksschule Altpölla und Kindergarten Neupölla sowie Volksschule und Kindergarten St. Leonhard am Hornerwald.

Klimabündnis

Das Klimabündnis verbindet seit mehr als 30 Jahren indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtungen in ganz Europa. In Österreich setzen sich über 920 Klimabündnis-Schulen, –Kindergärten und –Horte für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. In Klimabündnis-Bildungseinrichtungen werden gemeinsam mit den Kindern klimarelevante Themen behandelt und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt.
„Wir unterstützen mit Unterrichtsmaterialien, Workshops, interaktiven Werkstätten, Waldausgängen, Vorträgen, Ausstellungen, Seminaren, Puppentheater, Clown-Theater und Kampagnen wie der Klimameilen-Sammelaktion“, so Christiane Barth, Bildungsbeauftragte von Klimabündnis Niederösterreich.

Text: Klimabündnis NÖ | Fotos: Kindergarten Lichtenau







powered by klima+ energie fonds
KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise
REGION KAMPSEEN

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.

Neues aus dem Kindergarten

Das Thema Umweltschutz ist uns bereits bei den Jüngsten ein großes Anliegen und derzeit das vorrangige Thema in unserer Bildungsarbeit. Wir beschäftigen uns mit klimarelevanten Themen wie Nachhaltigkeit, Mülltrennung und -vermeidung, „Teilen, leihen, verschenken oder reparieren“.
Wir suchen gemeinsam mit den Kindern Wege zu klimaschonendem Handeln und erarbeiten konkrete Maßnahmen.
Auch bei unserem bevorstehenden Abschlussfest wird das Thema Müll – Müllvermeidung im Mittelpunkt stehen.
Unser Ziel ist es, die Kinder schon in sehr jungen Jahren darauf aufmerksam zu machen, wie wir mit unserer Umwelt achtsam umgehen sollen.

Die Familie Manuela und Gerhard Pemmer aus Lichtenau haben uns eine Gartenbank gespendet. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ebenso durften wir uns über eine großartige Geldspende im Wert von € 500,- für den Kindergarten freuen, die der Elternbeirat dankenswerter Weise für uns übernommen hat. Diese stammt von den Tombola-Losen vom Faschingsdienstag im GH Pemmer, der Fam. Pemmer privat, Hr. Helmut Teufel aus Albrechtsberg und Hr. Martin Pemmer aus Ebergersch. Die Kinder werden sich schon bald über neues Spielmaterial erfreuen können, welches damit angeschafft wird. Vielen herzlichen DANK für diese Großzügigkeit.

Das Kindergartenjahr hat nur noch wenige Wochen und viele freuen sich schon auf den bevorstehenden Sommer und auf die Schule. Die Vorschulkinder werden die Volksschule besuchen und ein Schultaschenfest feiern, bevor wir uns schließlich in der letzten Woche gemeinsam von ihnen verabschieden und sie aus dem Kindergarten „hinausschmeißen“.

Wir wünschen allen Familien noch angenehme, hoffentlich nicht zu stressige letzte Wochen in Kindergarten und Schule und danach erholsame Ferien und einen schönen Urlaub.

Mit lieben Grüßen,
das Kindergartenteam



Text & Foto: Kindergarten Lichtenau

Besuch der 3. Klasse Volksschule am Gemeindeamt

Am 15.05.2024 besuchte uns die 3. Klasse der Volksschule Lichtenau mit ihrer Lehrerin Bettina Schweighofer am Gemeindeamt.
Die Schüler bekamen die Möglichkeit, die unterschiedlichen Abteilungen und die dazugehörigen Arbeiten etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Auch eine Fragerunde mit Bürgermeister Andreas Pichler stand am Programm.

Text: Alice Steinmüller, BA | Foto: Bettina Schweighofer, BEd



Besonderes im Bauamt zeigten die Kinder großes Interesse.

Seitenblicke



Martina Speariett mit den begeisterten Kindern des Englischkurses und Reinhard Steindl, Obmann des BHW Lichtenau.
Foto: BHW Lichtenau



Sanierung Aufbahrungshalle Großreinprechts
Die mittlerweile schon 45 Jahre alte Aufbahrungshalle wurde einer gesamten Sanierung unterzogen. Es wurde der Innenraum neu gefärbt, die Außenfassade bekam eine neue Gestaltung sowie die Dachdeckung und Dachrinnen wurden erneuert. Durch Mithilfe der Pfarre und des Dorferneuerungsvereines erscheint diese Verabschiedungsstätte wieder in neuem Bild.
Am Bild: Vbgm Reinhard Steindl mit Mitgliedern der Dorferneuerung und der Pfarre.
Foto: Margit Stummer

Das traditionelle Maibaumaufstellen in Lichtenau wurde heuer auf den 27.04.2024 vorverlegt. Mithilfe der zahlreich erschienen starken Lichtenauer Männer konnte der Maibaum am Hauptplatz aufgestellt werden. Die Gäste wurden vom DEV mit Aufstrichbroten und Getränken versorgt.
Foto: Martina Dörr





Am Rastplatz neben der „Alten Schmiede“ (Loiwein Nr. 29) wurde ein Mülltrennsystem errichtet.
Am Bild: Bernhard Kolm, Walter Lechner und Christian Guttmann
Foto: Christian Guttmann

Familienforschung in Lichtenau



Unter dem Titel „Auf der Suche nach meiner Herkunft“ lud der Verein BHW Lichtenau zu zwei informativen Terminen ein, die den Teilnehmern erste Einblicke in die Welt der Familien- und Hausgeschichtsforschung boten.
Herr Dr. Gerhard Floßmann, Experte auf diesem Gebiet, führte die Teilnehmer mit interaktiven Vorträgen durch die komplexe Welt ihrer eigenen Wurzeln. Die Workshops boten ein breites Spektrum an Aktivitäten, vom Kennenlernen und Lesen der Kurrentschrift bis hin zu praktischen Anleitungen zur Nutzung vorhandener Quellen wie Tauf-, Trauungs- und Sterbebüchern. Zusätzlich wurden nützliche Tipps zur Erstellung von Haus- und Hofchroniken gegeben, die dazu dienen, familiäre Erinnerungen zu bewahren und weiterzugeben. Hierbei wurden beispielsweise Grundherrschaftliche Quellen wie Urkunden, Grundbücher sowie Abgaben- und Robotverzeichnisse untersucht. Im Herbst ist ein weiterer Kurzkurs „Den Quellen auf den Grund gehen“ geplant, der sich vor allem mit der Quellenforschung beschäftigen wird, um noch tiefer in das Thema einzutauchen und weiter zu forschen.

Text & Foto: BHW Lichtenau

Seniorenverein Lichtenau auf Wien-Tour



Die Lichtenauer Senioren vor dem Parlament.

54 Mitglieder der NÖs Senioren-Ortsgruppe Lichtenau nahmen kürzlich an einem Tagesausflug nach Wien teil.
Obmann Hubert Nöbauer hatte ein interessantes Programm zusammengestellt, das am Vormittag mit einer Führung im Stephansdom inklusive Besichtigung der Katakomben begann. Nach dem Mittagessen im Schweizerhaus ging es zum Parlament, wo die Reisegruppe von der Waldviertler NR-Abgeordneten Martina Diesner-Wais empfangen wurde. Es folgte eine interessante Führung durch das renovierte Parlamentsgebäude und der Besuch einer Sitzung des Nationalrates. Zu guter Letzt gab es eine Bewirtung im ÖVP-Parlamentsklub.

Zum Abschluss der Reise wurde im Gasthof Schindler in Brunn am Wald eingekehrt.

Text: Richard Rauscher | Foto: Maria Stocker

Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins Loiwein/Wurschenaigen

Am 23.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins Loiwein/ Wurschenaigen im Dorfzentrum statt - ein Abend voller Gemeinschaft und spannender Entscheidungen.

Der Obmann Johannes Gutmann führte charmant durch das Programm und erhielt 100 % Zustimmung bei seiner Wiederwahl.

Wahl des Vorstandes

Neue Gesichter im Vorstand, darunter Elisabeth Freudenthaler als Kassierin Stellvertreterin, Gerald Lechner und der Vertreter für Wurschenaigen Markus Koppensteiner, bringen frischen Wind in das Dorfleben.

Herzlichen Dank!

Ein besonderer Dank ging an Roland Gutmann, der aus dem Vorstand ausscheidet und mit seiner großzügigen Spende den Maibaum für das Dorf sicherte. Auch Herbert Schwarz, welcher ebenfalls ausscheidet, wurde für seine Dienste als Kassierin Stellvertreter gedankt.

Nach dem offiziellen Teil gab es gesellige Stunden bei gutem Essen und Trinken - ein gelungener Abschluss für einen wichtigen Abend!

Text: Gerald Lechner | Foto: Betina Noitzmüller



Familienwandertag

Familienwandertag der Gesunden Gemeinde mit der Sparkasse und dem Sparefrohclub in Brunn am Wald.
Zahlreiche Wanderer nahmen am Wandertag teil. Die kurze 4km lange, kinderwagengerechte Wanderstrecke führte die Teilnehmer über die Strecke des Los-geht´s-Gehweges, den Eiskeller und wieder zurück zum FF Haus in Brunn.

Die 9km lange Wanderroute führte über Loiwein, dann Richtung Taubitz entlang des Wanderweges 31 ebenfalls wieder zurück nach Brunn. Die Kinder erhielten ein „Waldmemory“ und sollten während der Wanderstrecke 10 vorgegebene Dinge sammeln. Für die gelöste Aufgabe erhielten sie im Ziel vom Sparefroh ein Geschenk. Für die Verpflegung rund um den Wandertag sorgte die FF Brunn am Wald.





Text: Elisabeth Dallhammer-Wimmer | Fotos: Sparkasse Lichtenau

Aktivitäten DEV Loiwein/Wurschenaigen

neuer Holzbrunnen wurde aufgestellt



Am 06.04.2024 wurde in Loiwein bei der Abzweigung Richtung Wurschenaigen eine Pumpholzbrunnen-attrappe aufgestellt. Der alte und morsche Brunnen wurde vor einigen Jahren demontiert.
Die Initiative dafür ging vom Dorferneuerungsverein Loiwein/Wurschenaigen aus.
Diesen neuen Brunnen schnitzte Walter Ploner aus Fichtenholz und Bernhard Gutmann fertigte die Metallhalterungen an. Somit ziert den Platz vor dem Haus Loiwein 28 neben dem alten Kastanienbaum wieder ein schöner Brunnen.

Restaurierung „Rotes Kreuz“ in Loiwein



Nahe dem Ort Loiwein, genauer gesagt am Hülmweg Richtung Obermeisling, steht am Wegesrand ein Rotes Kreuz an dem ein Holzkasten mit Bild angebracht ist. Dieses Kreuz wurde nach 24 Jahren Bestand jetzt restauriert.
Die Restaurierung wurde dankenswerterweise von Erich Strohmaier durchgeführt und das Kreuz wurde vor Kurzem vom Dorferneuerungsverein Loiwein/Wurschenaigen auf dem ursprünglichen Platz wieder aufgestellt.

beide Texte: Gerald Lechner | beide Fotos: Johannes Gutmann

Musikverein Lichtenau - Floriani



Vom heiligen Floriani zum entspannten Frühschoppen – so verlief der 1. Mai in Brunn am Walde.

Text & Foto: Melanie Geyer

Genuss & (Karikaturen)Garten



Unter blauem Himmel und mit unserer Musik im Gepäck haben wir den Karikaturengarten eröffnet und die Outdoor-Saison eingeläutet!

Text & Foto: Melanie Geyer

Frühlingskonzert des Musikvereins und des Kirchenchors Lichtenau



Am Sonntag, den 21.04.2024, verwandelte sich die Pfarrkirche Lichtenau in einen Ort klangvoller Vereinigung, als der Musikverein Lichtenau gemeinsam mit dem Kirchenchor Lichtenau ihr Frühlingskonzert präsentierte. Um 15 Uhr begann das Konzert und die Kirche wurde bis auf den letzten Platz ausgefüllt.

Insgesamt wurden 11 Stücke dargeboten, darunter bekannte Melodien wie „Bergwerk“, „Flashdance...What a Feeling“ und „You Raise Me Up“. Besonders beeindruckend waren die sechs Stücke, die vom Chor interpretiert wurden, sowie die Lieder mit den vier Solistinnen Adriana Mistelbauer, Lisa Geyer, Leonie Giessrigl und Monika Tiefenbacher.

Höhepunkt des Nachmittags war zweifellos die Zugabe, bei der der Musikverein das mitreißende Stück „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“ präsentierte, begleitet vom Solo-Gesang von Monika Tiefenbacher. Dies löste eine Welle der Begeisterung aus, die die Zuhörer mit Standing Ovations belohnten.

Ein weiterer emotionaler Moment folgte, als nach der Zugabe erneut die „Hymne an die Freundschaft“ erklang. Das gesamte Publikum erhob sich, schunkelte im Takt und sang mit.

Der Musikverein Lichtenau und der Kirchenchor Lichtenau möchten sich an dieser Stelle herzlich bei allen Besuchern bedanken. Ihr begeisterter Zuspruch und die gemeinsam erlebten Momente machten dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Text & Foto: Melanie Geyer



Kirtag

Bei sonnigem Wetter und guter Laune durften wir auch heuer wieder beim Frühjahrskirtag spielen. Das Highlight war ganz klar der Flashmob unter der Leitung von Karin Obrist.

Text: Melanie Geyer | Foto: Adriana Mistelbauer

Neuwahlen bei den Stockschützen

Der Stockschützenverein hat am 03.03.2024 im Gasthaus Preiser im Zuge der Jahreshaupt-versammlung einen neuen Vorstand gewählt!

Als Obmann wurde Martin Rauscher für weitere 5 Jahre bestätigt, Herbert Koppensteiner ist sein Stellvertreter.
Christian Allinger wurde als Kassier bestätigt, als sein Stellvertreter wurde Ernst Weillechner neu gewählt.
Schriftführer ist Markus Koppensteiner, seine neu gewählte Stellvertreterin ist Barbara Rauscher.



Obmann Martin Rauscher bedankte sich bei den scheidenden Vorstansmitgliedern Ernst Dietl sen. und Manuel Steinbauer für ihren eingebrachten Einsatz bei den Stockschützen.

Markus Koppensteiner, Ernst Weillechner, Martin Rauscher, Christian Allinger, Barbara Rauscher, Herbert Koppensteiner

Text: Martin Rauscher |
Foto: USV Lichtenau

Damen unter sich!

Beim ersten Hobbyturnier der Damen am 26.04.2024 stellten sich sieben Mannschaften der Herausforderung!
Auch bei den Damen wurde um jeden Punkt beraten, gefeilscht, gekämpft und gepokert.
Schlussendlich wurde ein Endergebnis herausgespielt, bei dem sich die „Prosseco Girls“ als Siegerinnen durchsetzten.
Den zweiten Platz erspielten sich die „Lagerhaus Weiber“ und der dritte Platz erging an die Mannschaft „Don Promilla“.
Die Lichtenauer Stockschützen bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen für die faire und vorfallfreie Durchführung des Turniers.
Gratulation an alle teilnehmenden Spielerinnen!



Siegerfoto „Prosseco Girls“

Text: Martin Rauscher | Foto: USV Lichtenau

Im Zuge des Damenturniers, hat sich eine Gruppe zusammengesprochen, die wöchentlich am Dienstag ab 18:30 Uhr zum Trainieren zusammenkommt!
Es sind alle Damen sowie auch Herren eingeladen, in den Stocksport hinein zu schnuppern.

Vorstandswahlen & Jugendwochenende beim SVU





Am 01.03.2024 fand die ordentliche Generalversammlung des SVU Lichtenau in der Sportplatzkantine statt. Im Zuge dieser wurde auch der neue Vorstand gewählt:

Obmann:	Thomas Gretzel
Obmann Stv.:	Christian Braith, Michaela Schwarz
Kassier:	Andreas Gretzel
Kassier Stv.:	Manuel Binder, Thomas Enzinger
Sektionsleiter:	Philipp Sauer
Sektionsleiter Stv.:	Markus Gretzel
Schriftführer:	Verena Mistelbauer
Schriftführer Stv.:	Reinhard Schnait
Beirat:	Leopold Marchsteiner, Jürgen Groiß, Benjamin Braun, Günter Steinbauer, Arnold Rauscher, Gerald Schnait, Markus Renz, Jakob Mistelbauer

Weiters fand vom 03.-05.05.2024 unser, schon zu Tradition gewordenes, Jugendwochenende statt. Hier konnten sich all unsere Jugendmannschaften mit einem Heimspiel dem interessierten Publikum präsentieren – kulinarisch wurden sie, wie immer, vom großartigen Grillteam verwöhnt. Besonders bedanken möchten wir uns bei 2 Sponsoren: zum einen bei Osteopath Florian Böhm aus Rudmanns, der ein Getränkesponsoring für die U8 Mannschften übernahm, zum anderen bei der Firma Höss (Zimmerei/Dachdeckerei/Spenglerei), vertreten durch Michael Stocker, die der U12 eine Garnitur Dressen gesponsert hat. Ein für alle sehr gelungenes Wochenende!

Text: Jürgen Groiß | Fotos: SVU

Bild links: Vorstandswahl 2024 | Bild rechts: Dressenspende U12

Neubenennung des Hegeringes

Auf Wunsch der Jagdpächter wurde die Interessens-gemeinschaft der Jagdausübenden im Jahr 2023 von ursprünglich „Hegering Loiwein“ in „Hegering Lichtenau“, also dem Sitznamen der Gemeinde entsprechend, umbenannt.

Im Museum „Der Bauer als Selbstversorger“ in Lichtenau ist die diesbezügliche Widmungstafel unter dem Themenbereich Wald und Jagd angebracht.

Geleitet wird der 24 Jagdgebiete umfassende Hegering von Catarina Braun.



Text & Foto: Richard Rauscher

Generalversammlung Verein Lebensweg

Auf zum Neuanfang am Lebensweg!

Das Vereinsjahr begann für den Verein Lebensweg mit der Generalversammlung und dem 4. Partnerstammtisch. Gleichzeitig starten wir in den Endspurt der aktuellen Förderphase und der Vorstand beschäftigt sich schon ausgiebig mit dem Neuanfang des nächsten Projekts.



Am 26. Februar 2024 lud der Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebensweges zur ordentlichen Generalversammlung in das „Variszeum“ nach Albrechtsberg ein. Obfrau Christina Martin berichtete über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Neben vielen Hintergrundarbeiten und Vorbereitungen für ein neues Projekt, berichtet sie auch über den erfolgreichen Wandertag zu Pfingsten, die zwei Lebensweg Partnerstammtische und die Präsentation der neuen Wanderkarte. Ein besonderes Anliegen der Obfrau ist das „Sichtbar machen“ des Lebensweges innerhalb der 23 Gemeinden und auch über die Regionsgrenzen hinaus.

Nach einem Rückblick durfte auch der Ausblick nicht fehlen. In den kommenden Jahren stehen wieder viele Maßnahmen an, einerseits wird das laufende Förderprojekt im heurigen Jahr abgeschlossen und ein Fortsetzungsprojekt wird im Sommer seinen Anfang nehmen. Im Fokus in der nächsten Phase stehen die zahlreichen Partnerbetriebe in der Lebenswegregion.

4. Lebensweg-Partnerstammtisch

Im Anschluss an die Generalversammlung fand der 4. Partnerstammtisch statt. Die gemeinsamen Ziele der insgesamt 100 Lebenswegpartner umfassen die Steigerung der touristischen Wertschöpfung durch die Synergie der Mitgliedsbetriebe sowie einen gemeinsamen, zielgruppengerechten Auftritt am Markt zur Erhöhung von Bekanntheit und Image.

Diesmal stand eine Vorstellung des Variszeum (Informationszentrum des Kremstal Höhlenwelt Vereines) und der Lebensweg-Etappe 7 „30 – 40 Jahre - Integration / sesshaft werden“ von Els nach Sallingberg, am Programm.

Obfrau Christina Martin gab abschließend einen Rückblick des laufenden Partnerprogramms und einen Ausblick auf die nächsten drei Jahre, in welchen das erfolgreiche Partnerprogramm fortgesetzt und ausgebaut werden soll.

Das Angebot für die Partner streckt sich über die Lebensweg Werbemittel, zu den Partnerstammtischen, Spezialangebote für Partnerbetriebe und jährlichen Wandertagen.

„Unser Potential ist unsere schöne, sowie sehr abwechslungsreiche Landschaft und die vielen wertvollen Partnerbetriebe entlang des Lebensweges. Wenn diese beiden Faktoren zusammenspielen, ist Wertschöpfung durch sanften Tourismus möglich!“, betont die Obfrau zum Abschluss der Veranstaltung und freut sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit am Lebensweg.

Kleiner Hinweis: Ab August 2024 können wieder neue Betriebe in das Partnerprogramm einsteigen, bei Interesse einfach unter office@lebensweg.info melden.

GfGR Benno Sulzberger (Sallingberg), VzBGM Franz Lumesberger (Artstetten-Pöbring), BGM Friedrich Fürst (Martinsberg), BGMin Christina Martin (Kirchschlag), BGM Franz Rosenkranz (Albrechtsberg), BGMin Veronika Schroll (Yspertal), GfGRin Monika Mach (Bad Traunstein) und BGMin Rosemarie Kloimüller (St. Oswald)

Text & Foto: Verein Lebensweg

Museum Lichtenau
Der Bauer als Selbstversorger





Das Museumsjahr 2024 ist wieder mit Freude und vielen Besuchern gestartet.
Unsere heurige Sonderausstellung „Arbeiten und Feiern in den 4 Jahreszeiten“ hat bis dato sehr viel Anklang gefunden und die Menschen zum Nachdenken angeregt. Belauschte Besucher beim Foto erkunden: „Wie war früher die Feldarbeit? Kannst du dich noch erinnern? Was ist denn das für ein Gerät?
Wahnsinn, man kann sich das heute gar nicht mehr vorstellen!“.....

Ferdinand Smetana, unser Waldviertler Dichter aus Marbach/Kl. Krems bot einige seiner Gedichte zu den 4 Jahreszeiten.
Ein „Dankeschön“ an alle, die Fotos oder Utensilien zur Verfügung gestellt haben, um auch heuer wieder eine besondere Sonderausstellung zeigen zu können.

Der Museumsverein Lichtenau „Der Bauer als Selbstversorger“ freut sich über Ihren Besuch!

Text & Fotos: Alexandra Hauer





Rucksack packen und los geht´s

Diesem Aufruf folgten am Pfingstmontag, den 20.05.2024 gut 150 Wanderbegeisterte und erwanderten beim offiziellen „Start in die Wandersaison am Lebensweg“ die Etappe 9 ausgehend von Bad Traunstein bis zum Astronomischen Zentrum in Martinsberg.
Die Etappe 9 des Lebensweges beschäftigt sich mit dem sechsten Lebensjahrzehnt „50 – 60 Jahre Ernte / die neue Freiheit“ .
Mit 50+ Jahren kann man schon auf vieles zurückblicken und sich über das freuen, was man bereits geschaffen hat. Auch der Ausblick in die „neue Freiheit“, die Vorfreude auf die Pension, steht an. Mit diesem Bewusstsein und gestärkt mit einem Begrüßungsapfel der Marktgemeinde Bad Traunstein starteten die zahlreich erschienen Wandergäste aus nah und fern beim Kräutergarten vorbei am Franzosenstein und nach einer kurzen Kraftprobe beim Wiegenstein, ab in Richtung Martinsberg. Am Ende der ersten Hälfte der rund 14 km langen Strecke durften sich die Teilnehmer über eine bestens bestückte Labstation, organisiert vom Kaufhaus Rammel & Team, freuen. Zum Innehalten lud die Ruhe beim Edlesbergersee ein, nach den letzten 3 km freute sich das Team des Astronomischen Zentrums Martinsberg in Oed über viele interessierte Gäste und die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Martinsberg sorgten für das leibliche Wohl.
Alles in allem ein erfüllter Wanderstart mit vielen bekannten und auch neuen Gesichtern in der Lebensweg-Familie.

Text & Foto: Verein Lebensweg



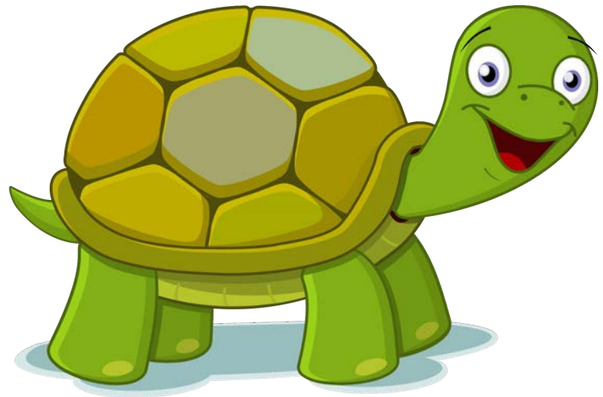
Die weiteren Veranstaltungen im Museum Lichtenau zum Vormerken:

28. Juli - Museumskaffee ab 14:00 Uhr mit Plauderstunde über die Topothek / gerne können Fotos mitgenommen werden

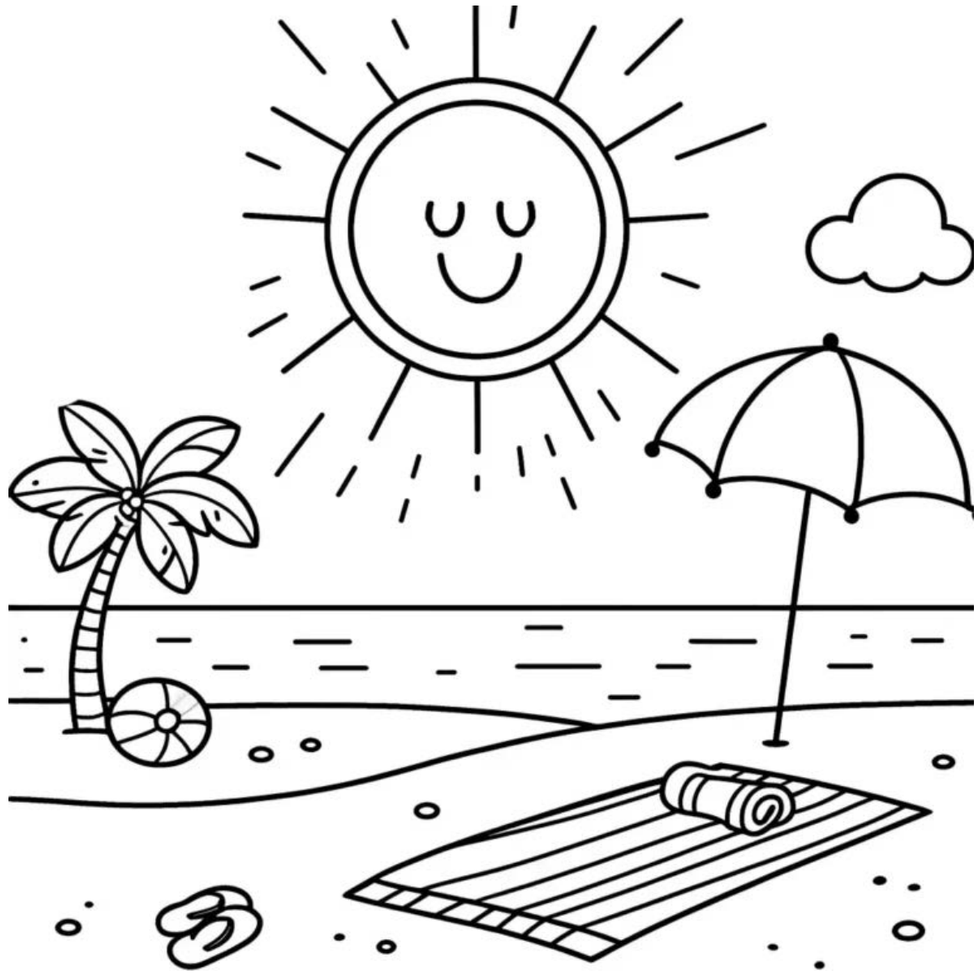
31. August - Museumsausflug
05. Oktober - Museumsheuriger ab 17:00 Uhr
27. Oktober - Schlussveranstaltung
ab 14:00 Uhr / um 14:30 Uhr Familiennachmittag mit Kinder-Buchvorstellung

Lauft, lauft, ihr Schildkröten!

Für dieses Spiel braucht ihr:
- einen Wäschekorb pro Kind
- Utensilien für einen Hindernisparcours



Und so geht‘s:
Als erstes baut ihr euch mit unterschiedlichen Utensilien, die ihr zuhause bzw. im Garten findet, einen Hindernisparcours. Je geübter ihr im Spiel seid, desto schwieriger und länger kann der Parcours werden.
Danach legt ihr eine Start- und Zielmarke fest - und schon kann es los gehen!
Jeder von euch bekommt einen Wäschekorb als Panzer auf den Rücken gestellt. Nun versucht ihr nacheinander, den Parcours zu meistern - wer den Panzer länger auf seinem Rücken behält, gewinnt das Spiel.
Viel Spaß beim Ausprobieren!



meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE

Jetzt Probe-fahren!





Ein Volkswagen für mich. Für dich.
Ein echter Volkswagen für alle.





Die 4 Me Sondermodelle





meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

* Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA. zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr Polo € 93,58, der neue T-Cross € 111,69, T-Roc € 125,41, der neue Tiguan € 169,37,– keine Bearbeitungskosten, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (VZ-Depot) Polo € 5.000,–, der neue T-Cross € 5.600,–, T-Roc € 6.050,–, der neue Tiguan € 8.250,–, Abschluss einer vollKASKO der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.000,– Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden, Behörden und ARAC. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30. 06. 2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum).
Verbrauch: 4,6 – 9,6 l/100 km. CO_2-Emissionen: 123 – 217 g/km. Symbolbilder. Stand 04/2024.

| bezahlte Anzeige